

Kultur im

/25

F E B R U A R



**KULTUR
VOLK**

Das Magazin von Kulturvolk

3 Fragen an Lars Georg Vogel / Piscator Saal: Die Schneekönigin
/ Kulturreise nach Chemnitz / Staatsballett: Ein Sommernachts-
traum im Winter / SPAM – Spandau macht Alte Musik



Die lieben Eltern

Armelle und Emmanuel Patron

Regie Karin Bares **Mit** Gudrun Gabriel, Martin Gelzer, Alexander Gier, Florian Kroop, Lara Haucke

Drei erwachsene Geschwister lieben sich - vor allem sich selbst - aber auch ihre Eltern sehr. Als diese ihre Kinder dringend sehen wollen, weil sie ihnen etwas sehr Wichtiges mitzuteilen haben, befürchten die Kinder das Schlimmste und eilen zusammen ins Elternhaus. Aber das Schlimmste bleibt aus und die wunderbare Neuigkeit, die Jeanne und Vincent ihnen ankündigen, wird die Einigkeit dieser wunderbaren Familie in tausend Stücke zuspringen lassen ...

Und die drei Sprösslinge wünschen sich plötzlich, dass ihre schlimmsten Befürchtungen doch wahr geworden wären.

Eine Komödie über Familie, Liebe, Geld und um das, was Eltern ihren Kindern schulden? Reise vor dem Sterben, sonst tun es Deine Erben!

09.02. SO 18.00 12.02. MI 20.00

Preis 19,50 € ⚡

Kleines Theater
/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten bei unserem Gewinnspiel für die Vorstellung am 12.02.2025 (Seite 9)

Titelbild: „Die lieben Eltern“, Kleines Theater | Foto: JoernHartmann
Foto Seite 3: Lothar Lenzen

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und friedliches 2025!

Das neue Jahr beginnt gleich mit einer unglaublich positiven Meldung: Dank Ihrer so großzügigen Spenden können wir demnächst sechs Theater Vorstellungen für Kindergärten im Piscator Saal realisieren!

Ganz herzlichen Dank - die Kinder werden sich sehr freuen! Vielleicht werden es mit Ihrer Unterstützung noch mehr Vorstellungen für den „Publikumsnachwuchs“.

Für das neue Jahr haben wir uns überlegt, mal wieder eine Kulturreise anzubieten. Und was könnte besser passen, als eine Fahrt in die Kulturhauptstadt Europas 2025? Chemnitz ist mit reichem Kultur- und Industrieerbe eine Stadt des Aufbruchs. Unter dem Motto „C the Unseen“ (Sieh das Ungesehene) werden innovative Projekte und Veranstaltungen das Jahr begleiten. Übrigens ist Chemnitz die einzige Stadt in den neuen Bundesländern, in der es auch eine Volksbühnen-Organisation gibt.

Nun kann ich Ihnen nur viel Inspiration und Spaß beim Schmökern in dem wieder so vielfältigen und interessanten Programm unserer Kulturpartner wünschen.

Und nicht vergessen: Kulturelle Teilhabe macht glücklich! Empfehlen Sie uns weiter.

Viele Grüße
Ihre

Katrin Schindler
Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.



service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Spendenaufruf

für das Publikum der Zukunft

Jetzt spenden!

Spenden Sie einen Betrag Ihrer Wahl an das untenstehende Konto mit dem Verwendungszweck: **Kindertheater.**



Bankverbindung

IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02
BIC: PBNKDEFF

Paypal

@kulturvolk.de

**Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung,
Ihr Kulturvolk-Team!**

- 6 Aus der Redaktion
- 7 Aus dem Verein
- 12 Musiktheater
- 17 Tanz
- 18 Schauspiel
- 36 Konzert
- 48 Kabarett & Show
- 60 Junges Publikum
- 66 Brandenburg
- 70 Führung
- 74 Kulturvolk Vorteile
- 76 Service
- 78 Impressum



Foto: Georg Kachel

3 Fragen an ... Lars Georg Vogel

Lars Georg Vogel arbeitet als freier Regisseur und Theaterautor und ist seit Januar 2020 Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Vagantenbühne.

01

Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Ein Theater zu machen, in dem sich viele Menschen wiederfinden und wir ein ‚diverses‘ Publikum erreichen. Wir beschäftigen uns mit zeitgemäßen klassischen Stoffen, gehen Kooperationen mit unterschiedlichen Kulturinstitutionen ein, arbeiten eng mit dem Studiengang ‚Szenisches Schreiben‘ der Universität der Künste Berlin zusammen auf der Suche nach neuen Stimmen und Themen. Dabei sollen sich möglichst viele Besucher*Innen unser Theater leisten können.

02

Wie viel „Vagant“ steckt heute noch in der Vagantenbühne?

Die Vagantenbühne ist 1949 in Steglitz gegründet worden und bespielte in den ersten sieben Jahren unterschiedliche Orte in der Stadt. 1956 wurden die ehemaligen Wirtschaftsräume im Untergeschoss des Delphi-Hauses angemietet, die noch heute Sitz der Vagantenbühne sind. Seit dem ist die Bühne ein kreativer Ort für viele freie - „umherziehende / umherstreifende“ - SchauspielerInnen, AutorInnen, RegisseurInnen und AusstatterInnen und gehört zu den ältesten Privattheatern Berlins ohne festes Ensemble.

03

Wie bleiben Sie auch mit klassischen Werken aktuell??

Wir gehen mit Regieteams ins Gespräch und tauschen uns aus, welcher klassische Stoff seinen Weg auf unsere Bühne finden soll: in dieser Spielzeit ist das unsere Eröffnungspremiere ‚Nathan‘. Die Überlegungen dazu begannen letztes Jahr am 7. Oktober 2023 (‚Überfall der Hamas auf Israel‘). Wir haben uns für dieses Stück entschieden, weil wir nicht tagesaktuell reagieren wollten, sondern unserem Publikum eine Inszenierung präsentieren, die über einen längeren Zeitraum ‚aktuell‘ ist; ein Stoff, der das Zeitgeschehen aushält; - das ist eine der großen Qualitäten von Klassikern.

Blog-Jubiläum



v.l.n.r.: Reinhard Wengierek, Ralf Stabel, Sibylle Marx, Uwe Sauerwein

Foto: Gerhard Halamoda

Fanfaren und Konfettikanonen

Rückblick auf ein halbes Tausend Kulturvolk-Blogs

Damals wars der letzte Schrei. Damals, vor zwölf Jahren, als das Digitale rasend Fahrt aufnahm. Und es losging mit der Bloggerei. Alice Ströver, noch neu als Chefin ‚Verein Freie Volksbühne‘, jetzt Kulturvolk, wollte – ganz up to date – unbedingt einen solchen Blog. Es sollte der erste sein unter den Berliner Besucherorganisationen. War es auch. Und so engagierte sie Reinhard Wengierek. Der war, nach vielen Jahren Theaterredakteur bei der Tageszeitung ‚Die Welt‘, als Pensionär frisch auf dem freien Markt. Die Ansage: Jede Woche immer montags ein Blog mit mehreren kritischen Einzeltexten (Rezensionen) zum Bühnenbetrieb auf unserer Website: Start am 20. September anno 2012. Die Nummer 1 war gleich ein ordentlicher Rundumschlag: DT, Gorki, Volksbühne, Schaubühne.

Wir wollten vornehmlich klassische Theaterkritik aus der Hauptstadt; obendrein jedoch Blicke über Berlin und seine Bühnen hinaus (Bücher, CD, Ausstellungen, Porträts, gelegentlich Kulturpolitisches). Es entstanden etwa 1200 einzelne Beiträge in mehr als 400 Blogs im Alleingang – darf man stolz drauf sein. So kam über das Jahrzehnt ein spezielles kleines Berlin-Feuilleton zusammen; der Kritiker auch als Flaneur. Was bedeutet: Dauernd auf Achse, fast allabendlich im Theater! Da hat man zu tun ...

Mit Alice Strövers Übergabe der Geschäfte an Katrin Schindler wurde die inhaltliche Breite im Herbst 2021 etwas eingeschränkt. Konzentration jetzt allein auf Theater-, Tanz- und Opernkritik. Und: Schluss mit Wengiereks stressigem Alleingang jede Woche. Er suchte sich Mitschreiber. So stehen jeweils im Wechsel auf der Matte die geschätzten, in der Sache sehr erfahrenen Fachkollegen Sibylle Marx (Theaterwissenschaftlerin), Uwe Sauerwein (Musiker und Ex-‚Morgenpost‘-Kulturredakteur) und Prof. Dr. Ralf Stabel (Theaterwissenschaftler, Tanzhistoriker, Buchautor). – Seit drei Jahren bloggt also eine Viererbande.

Alles in allem: Im Netz stehen seit nunmehr gut zwölf Jahren geschätzt 1500 begeisterte, erschütterte oder, wenn es denn sein musste, wütende Einzel-Betrachtungen des Bühnengeschehens. Mithin Leselust fürs Kulturvolk, wie wir forschen meinen. Ihm danken wir für die Treue und grüßen herzlichst! Salut denn für Blog Nr. 500; der bereits Anfang Dezember erschien. Doch das Theater geht weiter. Wie unsere Bloggerei – unter der klassischen Losung, gestiftet von Friedrich Luft, einem der großen Berliner Kritiker: ‚Die Bühne singt, wir geben Echo.‘ (Reinhard Wengierek)

Das besondere Angebot



Unentdecktes Chemnitz

Reise in die Kulturhauptstadt Europas 2025 vom 11. - 13. Juli 2025

Die sächsische Stadt Chemnitz ist mit ihrem reichen Kultur- und Industrieerbe eine Stadt des Aufbruchs. Textil-, Maschinenbau-, Eisenbahn- und Automobilindustrie haben zu Ihrem Reichtum geführt, der sich heute noch in den zahlreichen Museen zeigt. 2025 wird die Stadt unter dem Motto „C the Unseen“ (Sieh das Ungesehene) als aktuelle Kulturhauptstadt Europas gefeiert. Innovative Projekte, zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen laden dazu ein, Chemnitz zu entdecken. Spannende Stadtführungen machen die Kulturhauptstadt erlebbar. Neben dem modernen und lebendigen Stadtzentrum mit Markt, Theaterplatz, Innerer Klosterstraße und Rotem Turm ist der Kaßberg, eines der größten Jugendstil- und Gründerzeitviertel Europas, absolut sehenswert. Natürlich sind auch ausgewählte innerstädtische Werke des einzigartigen Kunst- und Skulpturenwegs „Purple Path“ Teil des Stadtrundgangs. Im Rahmen dieses Kunstprojektes präsentieren zum Kulturhauptstadt-Jahr international renommierte und lokale Kunstschaffende ihre Werke im Stadtraum und in den 38 Kommunen und Gemeinden der Kulturhauptstadt-Region.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Industriekultur sein. Baumwollweberei und Kattundruckerei waren im 18. Jahrhundert die Säulen der Chemnitzer Wirtschaft. In den 1860er Jahren gelang dem Maschinen- und Lokomotivbauer Richard Hartmann und dem Werkzeugmaschinenbauer Johann Zimmermann der Durchbruch auf internationaler Parkett - auf den Weltausstellungen erhielten sie mehrfach Preismedaillen für ihre Maschinen, die den englischen in keiner Weise mehr nachstanden. Vorgesehen ist außerdem eine Führung in der Villa Esche mit dem Henry van de Velde Museum sowie der Besuch einer Ausstellung des Jubiläumsprogramms.

Bevor es zurück nach Berlin geht, besuchen Sie noch eine weitere sehr sehenswerte Stadt der Kulturhauptstadt-Region: Zwickau. Ein interessanter Stadtrundgang in der Stadt Robert Schumanns und des Automobilbaus rundet diese Kulturreise ab.

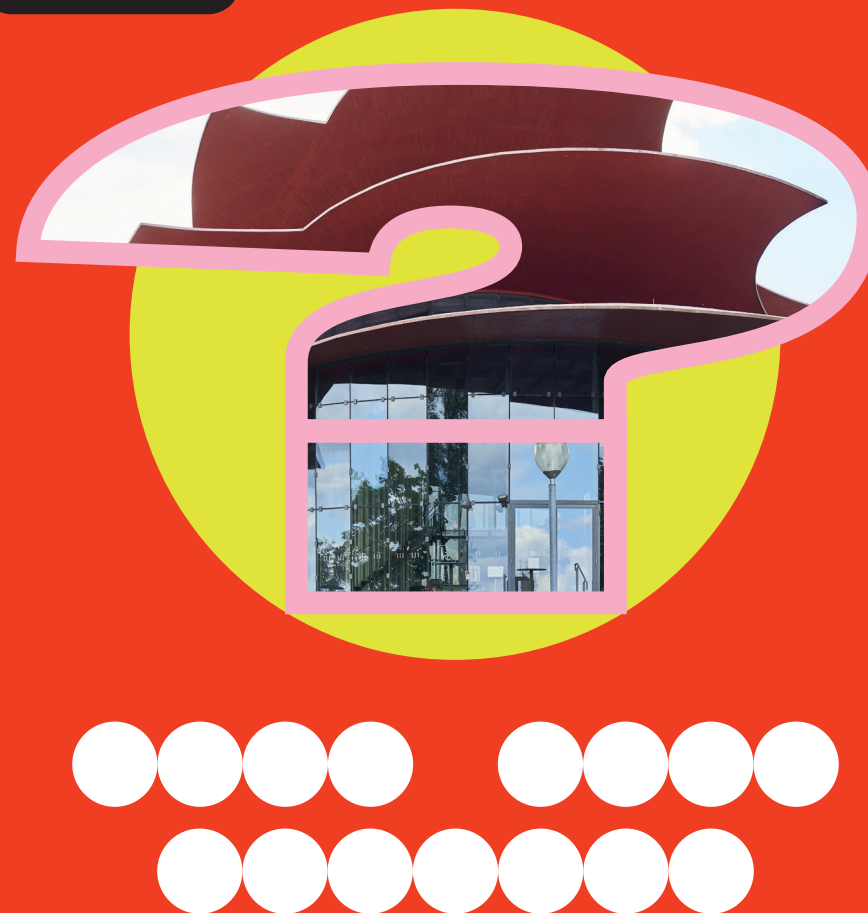
Reiseleitung: Susanne Storm

Leistungen: Busfahrt und Reiseleitung ab/an Berlin, 2 Übernachtungen/Frühstück im zentral gelegenen Congress Hotel Chemnitz, Beherbergungssteuer, 1 Abendessen, 1 Mittagessen, Führungen wie beschrieben, Eintrittsgelder, Informationsmaterial

Preis p.P. im Doppelzimmer: ca. 630,00 €

Der genaue Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Gewinnspiel



Jetzt mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung von „Die lieben Eltern“ im Kleinen Theater am 12.02.2025

Teilnahme möglich unter www.kulturvolk/gewinnspiel, Mail an presse@kulturvolk.de oder Postkarte an Kulturvolk, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin; Einsendeschluss: 13.01.2025.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Lösung des letzten Gewinnspiels: Volksbühne am Rosa Luxemburg Platz

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Kultur im Piscator Saal



Theater

Vom Gehen und Bleiben

Kristin Giertler

Bühne Gesine Finder **Mit** Kristin Giertler, Thomas Kornmann

Ein poetisch-theatraler Abend über Mascha Kaléko und Erich Kästner

Dieses Theaterstück widmet sich zweier bedeutender Autor*innen des 20. Jahrhunderts: Mascha Kaléko und Erich Kästner. Ausgangspunkt der Handlung ist ein fiktives Arbeitstreffen der Beiden. Nach dem Krieg, in einer Zeit des Umbruchs und der Hoffnung treffen Kaléko und Kästner aufeinander, um ihre Gedanken, Erfahrungen und Träume zu teilen. Durch die Dialoge, inspiriert von ihren eigenen Werken, entsteht ein faszinierendes Bild künstlerischen Schaffens, gezeichnet von den Herausforderungen und Sehnsüchten ihrer Zeit. „Vom Gehen und Bleiben“ ist eine Reise durch die Seelenlandschaft zweier großer Schriftsteller*innen und ein Plädoyer für die Menschlichkeit.

16.01. DO 19.30

Preise Mitglied 15,00 € / Gast 18,00 €

Kulturvolk, Piscator Saal
/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin



Kindertheater

Die Schneekönigin

ab 6 Jahren

Erzähltheater nach Hans Christian Andersen

Storytelling und Ausstattung Kathleen Rappolt
Musik und Ausstattung Annea Mikaela Lounatuori (Cello) **In Kooperation mit** Theater o.N.

Kay und Gerda sind die besten Freunde. Sie spielen, lachen und träumen am liebsten unter den Rosenbüschen auf dem Dach.

Eines Tages bekommt Kay Splitter eines zerbrochenen Zauberspiegels in Herz und Auge. Plötzlich findet er Gerda nur noch lächerlich und blöd. Im kommenden Winter kehrt Kay nicht vom Schlittenfahren zurück. Die eiskalte Schneekönigin hat ihn entführt.

Gerda begibt sich unerschrocken auf die Suche nach ihrem Freund. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Aber die Liebe und Hoffnung in ihrem Herzen, Kay zu finden, lässt sie nicht aufgeben.

Nach rasantem Prolog, in dem der Teufel sein Unwesen treibt, nehmen die beiden Künstlerinnen das Publikum mit auf Gerdas unerschrockene Suche nach ihrem Freund Kay. Ein weiter Weg bis zum glücklichen Ende, der durch das Zusammenspiel von elektronischem Cello, Storytelling, deutsch-finnischem Tandem-Erzählen und Interaktion mit dem Publikum abwechslungsreich und poetisch zugleich ist.

15.02. SA 15.00

Preise 12,00 € / Kinder 7,00 €

Kulturvolk, Piscator Saal
/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin



Konzert

Rotatonics

Mit Marie-Elsa Drelon und Cosmo Krause
(Carsten Wegener)

Die Band Rotatonics spielt eine einzigartige Mischung aus Cinematic Chanson und Tango und nutzt dabei - neben Piano und Gitarre - ungewöhnliche Instrumente (Lapsteel-Gitarre, Harmonika, Orgel, 5string-Banjo und singende Säge), um ihre außergewöhnlichen Klanglandschaften zu erschaffen. Rotatonics' Live-Auftritte zeichnen sich durch humorvolle, leidenschaftliche Performances aus.

Das aktuelle Album "The Lost Key" kombiniert Themen aus den Filmen von Federico Fellini mit Geschichten und Klängen zu einer Art musikalischen Roman und wurde für den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2024 nominiert.

20.02. DO 19.30

Preise Mitglied 15,00 € / Gast 18,00 €

Kulturvolk, Piscator Saal
/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin



Lesung

Eine Sternwarte im Badezimmer

Mit Tomás Cohen und Luisa Donnerberg
Gedichte von Tomás Cohen

Die Weltkarte ist in ein Netz eingesponnen aus Meridianen und Parallelen. Begegnungspunkte an Polen und in der Unendlichkeit. Vielleicht ist es der Moment, dass die Dichtung ihren Ursprung verlässt, ohne ihn zu verleugnen. Dass sie Chile verlässt, um der Welt sich zu öffnen. Um in indischen Tempeln vielarmige Göttinnen zu umarmen wie einst der Bildhauer, um auch die andere Seite von vorn zu berühren. Vielleicht liegt der Moment im Klang der Musik des ungarischen Komponisten Béla Bartók oder in einem Satz einer Symphonie Beethovens. Jedenfalls machen sich die Verse Tomás Cohens auf den Weg, der Großmutter als Kind zu begegnen im Schatten der dauernden Zeit.

27.02. DO 19.30

Preise Mitglied 13,00 € / Gast 15,00 €

Kulturvolk, Piscator Saal
/ Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Musiktheater & Tanz



Foto: Hermann und Clärchen Baus

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Le nozze di Figaro

Wolfgang Amadé Mozart | Lorenzo Da Ponte
Inszenierung Jürgen Flimm, 2015 **Musikalische Leitung** Finnegan Downie Dear

Wolfgang Amadé Mozart besaß viele Talente – als Pianist glänzte er ebenso wie als Kammer- und Kirchenmusiker. Sein besonderes Interesse aber galt dem Musiktheater, in gleicher Weise der Opera seria wie der Opera buffa. Die Trilogie der „Da-Ponte-Opern“, in den mittleren und späten 1780er Jahren auf Libretti des geistreichen italienischen Theaterdichters geschrieben, hat nicht umsonst Berühmtheit erlangt. Dabei ist der Figaro, schon zu Lebzeiten ein Erfolgsstück, zum Musterbeispiel einer „musikalischen Komödie“ geworden, von Vielen bewundert, von Regisseuren, Dirigenten, Sängerinnen und Sängern und nicht zuletzt dem Publikum zu einem ihrer Favoriten erhoben. Kaum einem Komponisten ist es so wie Mozart gelungen, feine und feinste seelische Regungen seiner Figuren in der Musik offenbar werden zu lassen, ganz unmittelbar, hochgradig prägnant und eindrucksvoll. Das Denken und Fühlen von Conte und Comtessa, Susanna und Figaro, Marcellina und Bartolo, dazu von dem emotional hin- und hergerissenen Pagen Cherubino entfaltet sich plastisch vor den Augen und Ohren der Zuschauer.

04.02. DI 19.00 A 21.02. FR 19.00 B
06.02. DO 19.00 A
Preise 49,00 € A
53,00 € B

Musiktheater

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Der Hauptmann von Köpenick

Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan **Choreographie** Irene Fas Fita (ab 10 Jahren)

21.02. FR 19.00 **Preis** 11,00 €
22.02. SA 19.00

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz, 10117 Berlin

Die Dreigroschenoper

Bertolt Brecht / Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann
Regie Barrie Kosky, 2021 **Musikalische Leitung** Adam Benzvi

04.02. DI 19.30
Preis 42,00 € | 35,00 € | 28,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Der fliegende Holländer

Richard Wagner
Inszenierung Christian Spuck, 2017 **Musikalische Leitung** John Fiore

16.02. SO 16.00 A **Preis** A 35,00 €
20.02. DO 19.30 B B 48,00 €
25.02. DI 19.30 B

Die Frau ohne Schatten

Richard Strauss
Inszenierung Tobias Kratzer **Musikalische Leitung** Sir Donald Runnicles

02.02. SO 17.00 A 11.02. DI 18.00 B
05.02. MI 18.00 B **Preis** A 35,00 €
08.02. SA 17.00 B B 48,00 €

La Traviata

Giuseppe Verdi
Inszenierung Götz Friedrich, 1999 **Musikalische Leitung** Giulio Cilona

15.02. SA 19.30 **Preis** 48,00 €
22.02. SA 19.30

Nixon in China

John Adams



Foto: Thomas Aurin

Musikalische Leitung Daniel Carter **Künstlerische Leitung** Hauen und Stechen **Regie** Franziska Kronfoth, Julia Lwowski

Zwei der mächtigsten Männer der Welt schütteln sich die Hand – und die Welt schaut zu: Mit ihrer Oper über den Staatsbesuch des amerikanischen Präsidenten Richard Nixon bei Mao Tse-tung im Jahr 1972 brachten John Adams und Alice Goodman Zeitgeschichte auf die Bühne. Ihnen schwebte eine »heroische Oper« vor, die von modernen Mythen und der Macht der Bilder erzählt. Die Annäherung der beiden Systeme war eines der gewaltigsten Medienspektakel des 20. Jahrhunderts, Nixon selbst setzte das Ereignis in seiner historischen Bedeutung mit der Mondlandung gleich.

28.02. FR 18.00 **Preis** 48,00 €

Turandot

Giacomo Puccini
Inszenierung Lorenzo Fioroni, 2008 **Musikalische Leitung** Jordan de Souza

01.02. SA 18.00 A **Preis** A 54,00 €
07.02. FR 19.30 A B 35,00 €
14.02. FR 19.30 B

Deutsche Oper Berlin – Tischlerei

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Ab in den Ring!

Künstlerische Leitung tutti d'amore **Fassung | Inszenierung** Anna Weber **Musikalische Leitung** Elda Laro **Mit** Ferdinand Keller, Caroline Schnitzer, Ludwig Obst, Ensemblesolist*innen der Deutschen Oper Berlin, Mitgliedern des Richardchors Neukölln Ein Operetten-Festspiel von und mit „tutti d'amore“ nach Oscar Straus' und Rideamus' „Die lustigen Nibelungen“ (Premiere am 28.02.25).

28.02. FR 20.00 **Preis** 18,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Linie 1

ab 16 Jahren
Regie Tim Egloff **Musikalische Leitung** Matthias Witting **Dramaturgie** Tobias Diekmann
Musik von Birger Heymann und der Rockband „No Ticket“

01.02. SA 19.30 **Preis** 22,00 €
03.02. MO 19.00

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin
Bitte bestellen Sie nach Möglichkeit bis zum 10.01.25

Die schöne Helena

Inszenierung Barrie Kosky, 2014 **Musikalische Leitung** Adrian Perrchon

22.02. SA 19.30 A **Preis** A 40,00 € **⚡⚡**
27.02. DO 19.00 B B 37,00 € **⚡⚡**

Die Zauberflöte

Inszenierung Barrie Kosky, Suzanne Andrade, 2012 **Musikalische Leitung** Erina Yashima

23.02. SO 18.00 **Preis** 40,00 € **⚡⚡**

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck
Inszenierung Dagmar Manzel **Musikalische Leitung** Yi-Chen Lin / James Gaffigan

01.02. SA 19.30 A **Preis** A 42,00 € **⚡⚡**
02.02. SO 16.00 B B 40,00 € **⚡⚡**
21.02. FR 19.00 A

Pferd frisst Hut

Herbert Grönemeyer
Inszenierung | Bühnenbild Herbert Fritsch **Musikalische Leitung** Dirk Kaftan / Christoph Breidler **Dramaturgie** Johanna Wall **Mit** Christopher Nell, Hubert Wild, Florian Anderer, Gottfried Breitfuss u. a nach Eugène Labiches „Ein Florentinerhut“ in einer Bearbeitung von Sabrina Zwach
NEU Das Pferd des reichen Müßiggängers Fadinard frisst frecherweise den Strohhut von Madame Beaupterthuis, während diese sich im Wald mit dem Polizisten Tavernier vergnügt. Das scheint erstmal nicht weiter tragisch, doch der Imbiss hat dramatische Folgen!

08.02. SA 19.00 A **Preis** A 65,00 € (PR)
09.02. SO 18.00 B B 37,00 € **⚡⚡**
12.02. MI 19.00 B C 40,00 € **⚡⚡**
13.02. DO 19.00 C D 42,00 € **⚡⚡**
15.02. SA 19.30 D

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Carmen

Regie Christian Weise **Choreografie** Alan Barnes **Dramaturgie** Andre Malcolm Holéczy, Maria Viktoria Linke **Mit** Emre Aksizoglu, Via Jikeli u.a. „Die Roma-Gemeinschaft hat eine toxische Beziehung zu Carmen: Als eine unserer wenigen Ikonen, die die Jahrhunderte überdauert haben, erfüllt sie jedes Stereotyp, das jemals über uns Roma kursierte. Sie ist gewalttätig, rüpelhaft, ungezähmt, heißblütig, leidenschaftlich, diebisch, tanzt und singt sich als schwarzhäufige Femme fatale bar jeder Moral in die Betten der Männer. Und doch wird sie geliebt.“ Riah Knight

11.02. DI 19.30 26.02. MI 19.30
12.02. MI 19.30 **Preis** 20,50 € **⚡**
25.02. DI 19.30

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Verbrechen – Tanatas Teeschale

Musik Wolfgang Böhmer **Text** Kamil „Demian“ und Fabian Gerhardt **Musikalische Leitung** Markus Syperek **Regie** Fabian Gerhardt **Dramaturgie** Bernhard Glocksins **Mit** Azaria Dowuona-Hammond, Salar Jafari, Linda Podszus, Nicolas Sidiropoulos, Oliver Urbanski, Armin Wahediu.a. Ein Musical frei nach einer Erzählung von Ferdinand von Schirach

NEU Özcan und Samir, zwei Jungs aus Neukölln, jagen dem Glück hinterher – mit allen Mitteln, legal oder illegal. Özcan ist Rapper, da gehört ein bisschen Gangster schließlich dazu. Samirs Freundin Linda ist schwanger und er will dem Kind ein gutes Leben bieten, aber Linda setzt ihm die Pistole auf die Brust: Hör auf mit den Einbrüchen, oder ich bin weg.

15.02. SA 20.00	23.02. SO 18.00
16.02. SO 20.00	26.02. MI 20.00
20.02. DO 20.00	28.02. FR 20.00
21.02. FR 20.00	Preis 25,50 €
22.02. SA 20.00	

Neuköllner Oper – Studiobühne

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Body Work

Amy Stebbins / Laura Winkler

Regie Amy Stebbins **Musikalische Leitung** | **Einstudierung** Laura Winkler

08.02. SA 20.00 A	Preis A 20,00 €
09.02. SO 18.00 B	B 16,00 €
14.02. FR 20.00 A	

Haydar tanzt – Haydar`in Dansi

Text Bernhard Glocksins und Albert Tola

Musik | **Komposition** Taner Akyol und beteiligte Musiker*innen **Regie** Cecilia Ligorio

Der zweite Teil der Trilogie von Albert Tola und Bernhard Glocksins – nach „Besamé Mucho“ und vor (demnächst) „Tanger Amor Mio“ – entstand im Gedenken an die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien 2023.

27.02. DO 20.00	Preis 16,00 €
-----------------	----------------------

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Elektra

Richard Strauss

Inszenierung Patrice Chéreau, 2016 **Musikalische Leitung** Simone Young

14.02. FR 19.30	Preis 49,00 €
-----------------	----------------------

Fin de partie

György Kurtág

Inszenierung Johannes Erath **Musikalische Leitung** Alexander Soddy

02.02. SO 18.00	Preis 49,00 €
-----------------	----------------------

Idomeneo

Wolfgang Amadeus Mozart

Inszenierung David McVicar, 2023 **Musikalische Leitung** Alessandro De Marchi

28.02. FR 19.00	Preis 49,00 €
-----------------	----------------------

Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Inszenierung Eike Gramss, 1991 **Musikalische Leitung** Carlo Montanaro

20.02. DO 19.00 A	Preis A 43,00 €
23.02. SO 18.00 B	B 49,00 €
26.02. MI 19.00 A	

Rusalka

Antonín Dvořák

Inszenierung Kornél Mundruczó **Musikalische Leitung** Tomáš Hanus

09.02. SO 18.00 A	27.02. DO 19.00 B
13.02. DO 19.00 B	Preis A 30,00 €
16.02. SO 18.00 B	B 49,00 €

Tanz

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: Ein Sommernachtstraum

Musikalische Leitung Victorien Vanoosten

Konzept | **Libretto** | **Choreographie** Edward Clug
Musik Milko Lazar

Edward Clugs choreographische Interpretation zu der eigens für dieses Stück komponierten Musik von Milko Lazar erzählt Shakespeares mit dem Blick von heute – eine Geschichte, die die Tiefen der menschlichen Natur erforscht und dabei humorvoll und verzaubernd bleibt.

23.02. SO 16.00 A	Preis A 49,00 €
26.02. MI 19.30 B	B 35,00 €

Staatsballett Berlin: William Forsythe



Foto: Yan Revazov, One Flat Thing, Reproduced

Choreographie William Forsythe**Approximate Sonata 2016**

Musik von Thom Willems

One Flat Thing, Reproduced

Musik von Thom Willems

Blake Works I

Musik von James Blake

27.02. DO 19.30	Preis 41,00 €
-----------------	----------------------

Halle Tanzbühne Berlin

/ Eberswalder Strasse 10/11, 10437 Berlin

cie. toula limnaios: staubkinder

Konzept | **Choreographie** Toula Limnaios **Musik** Gustav Mahler **Tanz** | **Kreation** Daniel Afonso, Francesca Bedin, Laura Beschi, Felix Deepen u.a.

05.02. MI 20.30	13.02. DO 20.30
06.02. DO 20.30	14.02. FR 20.30
07.02. FR 20.30	15.02. SA 20.30
08.02. SA 20.30	Preis 17,00 €
12.02. MI 20.30	

Sophiensäle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Company Christoph Winkler: Whispers of Wood

Konzept Christoph Winkler **Von und mit** Oluwafemi Israel Adebajo, Ridwan Rasheed u.a.

Für „Whispers of Wood“ wurde ChatGPT nach Geschichten gefragt, in denen sich das Verhältnis von künstlicher Intelligenz und Körpern reflektiert. Das Stück engagiert ChatGPT als Co-Creator und lässt dessen Vorschläge für die Bewegungssprache gleichberechtigt einfließen: ein Dialog über Wahrheit in einer technologisch dominierten Welt.

20.02. DO 20.00	23.02. SO 20.00
21.02. FR 20.00	Preis 15,00 €
22.02. SA 20.00	

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Constanza Macras: The Hunger

Konzept | **Regie** | **Choreographie** ConstanzaMacras **Musik** Robert Lippok

Inspiriert von historischen Ereignissen, die im Roman „Der fremde Zeuge“ des Schriftstellers Juan José Saer fiktionalisiert werden, folgt „The Hunger“ den Erfahrungen europäischer Kolonisatoren in der Region des Rio de la Plata Anfang des 16. Jahrhunderts.

08.02. SA 19.30	Preis 19,50 €
25.02. DI 19.30	

Schauspiel



Foto: Ute Langkatel MAIFOTO

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Der Untertan

Heinrich Mann

Regie Christian Weise **Musik** Jens Dohle

Dramaturgie Valerie Göhring **Mit** Via Jekeli, Kenda Hmeidan, Vidina Popov und Till Wonka

Das Berliner Stadtschloss steht wieder! 1950 ließ die Führung der DDR es als »Relikt der Monarchie« sprengen, nachdem es 1945 bei einem Bombenangriff zerstört wurde und errichtete dort den Palast der Republik. Jetzt ist es wieder da. Die »Denkmalomanie« die die deutsche Kaiserzeit durchzog und vor keinem Ort, keinem Platz, keiner Stadt Halt machte, – jeder wollte ein Kaiser-Denkmal haben, findet damit ihren krönenden Abschluss in der Gegenwart.

Nachdem Wilhelm der II. den Thron bestiegen hatte, wählte er 1888 das Schloss zu seinem Wohnsitz. Sein größter und treuester Follower? Neben den heutigen privaten Geldgebern aus der rechten Szene, Diederich Heßling, der Protagonist von Heinrich Manns 1918 veröffentlichtem Roman „Der Untertan“. Die Adaptionen- und Rezeptionsgeschichte des Romans ist lang.

15.02. SA 19.30

Preis 20,50 € ⚡

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Die Verwandlung

Sprecher & Textfassung Frederic Böhle
Komposition & Musikalische Leitung Sinem Altan

01.02. SA 19.30 **Preis** 14,00 €

Berliner Dom

/ Am Lustgarten 1, 10178 Berlin

Ben Becker: Todesduell

Regie | Schauspiel Ben Becker **Künstl. Leitung** Marike Moiteaux **Domorganist** Andreas Sieling „Todesduell“ ist die vielleicht berühmteste Predigt der Welt, gehalten vom wortgewaltigen metaphysischen Dichter John Donne in der St. Paul's Cathedral London im Jahr 1631. Ben Becker würdigt den Dichter auch durch einen weiteren Text: „Große Elegie an John Donne“ von Joseph Brodsky.

20.02. DO 20.00
Preis 60,00 € | 51,00 € | 47,00 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin
Bitte bestellen Sie nach Möglichkeit bis zum 10.01.25

1984

George Orwell
Regie | Bearbeitung Luk Perceval **Mit** PaulHerwig, Gerrit Jansen, Oliver Kraushaar u.a.

16.02. SO 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Biedermann und die Brandstifter

Max Frisch
Regie Fritz **Wartenberg** **Mit** Kathrin Wehlisch, Pauline Knof, Maximilian Diehle u.a.

03.02. MO 19.30
Preis 33,00 € | 28,00 € | 22,00 €

Die heilige Johanna der Schlachthöfe

Bertolt Brecht
Regie | Bühne Dušan David Parizek **Mit** Nina Bruns, Kathleen Morgeneayer, Stefanie Reinsperger, Marc Oliver Schulze, Amelie Willberg
 Voraufführung
 Chicago 1930: die Viehbörse wird vom „Fleischkönig“ Mauler kontrolliert, die Fabriken sind geschlossen. Johanna Dark will den hungernden Arbeitern helfen, sie will wissen, wer an deren Elend schuld ist.

25.02. DI 19.30
Preis 29,00 € | 23,50 € | 20,00 €

Die schmutzigen Hände

Jean-Paul Sartre
Regie Mateja Koležnik **Mit** Paul Zichner, Lili Epply, Gerrit Jansen, Pauline Knof, Peter Moltzen u.a.

02.02. SO 18.00
Preis 32,00 € | 27,00 € | 21,00 €

Katharina Thalbach liest Irmgard Keun

Textfassung Sibylle Baschung
Szenische Einrichtung Oliver Reese **Mit** Katharina Thalbach
 Gilgi – eine von uns

20.02. DO 19.30
Preis 32,00 € | 27,00 € | 21,00 €

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Faustus : 1550 San Remo Drive

Regie Bernhard **Mikeska**
 Von Alexandra Althoff, Lothar Kittstein, Bernhard Mikeska nach Motiven von Thomas Mann

02.02. SO 19.00 **Preis** 21,00 €
17.02. MO 20.00

📌 SeiDabei-Abschnitte

Future Macbeth

Regie Stas Zhyrkov **Mit** Eszter Demecs, Greta Geyer, Magdalena Gräslund, Elias Nuriel Kohl, Emil Kollmann, Fabian Mair Mitterer, Antonia Siems

23.02. SO 19.00 **Preis** 21,00 €

Mann ist Mann

Bertolt Brecht
Regie Max Lindemann **Mit** Joana Damberg, Philipp Jacob, Maurice Läbe, Till Raskopf, Nele Röbler, Nele Trebs, Dominikus Weileder

16.02. SO 20.00 **Preis** 21,00 €

Tod eines Handlungsreisenden

Arthur Miller
Regie Max Lindemann **Mit** Oliver Kraushaar, Kathleen Morgeneayer, Max Gindorff u.a.

04.02. DI 20.00 **Preis** 21,00 €

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gundula Piepenbring, Vera Müller, Conrad Waligura u.a.

13.02. DO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Ausser Kontrolle

Ray Cooney
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katharina Zapatka, Peter Dulke, Silvio Hildebrandt u.a.

14.02. FR 20.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €
28.02. FR 20.00

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Das Paket

Sebastian Fitzek
Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Crehl u.a.

17.02. MO 20.00 **Preis** 28,00 € | 25,00 €

Der Enkeltrick

Frank Piotraschke
Regie Sebastian **Wirtzner** **Mit** Katrin Martin, Vincent Lyssewski

05.02. MI 20.00 25.02. DI 20.00
19.02. MI 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Der Name der Rose

Claus J. Frankl nach Umberto Eco Roman
Bearbeitung für das Berliner Kriminaltheater
 Wolfgang Rumpf **Regie** Wolfgang Rumpf

07.02. FR 20.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €

Die acht Millionäre

Robert Thomas



Regie Thomas **Wingrich** **Mit** Tilman Günther u.a.
 Der verstorbene Herzog Valerin-Grandterre hat in seinem Testament den Sohn Jacques als Haupterben bestimmt, aber mit dem Zusatz, dass die Millionen unter seinen zahlreichen illegitimen Nachkommen verteilt werden, sollte Jacques kinderlos sterben.

20.02. DO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €
27.02. DO 20.00

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Thomas Linke, Kristin Schulze u.a.

10.02. MO 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Joao Bethencourt

Regie Thomas **Wingrich Mit** Silvio Hildebrandt, Jean Maesér, Gundula Piepenbring u.a.

26.02. MI 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Die Therapie

Sebastian Fitzek

Regie | **Bühnenbild** Wolfgang Rumpf **Mit** Esther Esche/Susanne Meyer, Thomas Linke u.a. Josy, die 12-jährige Tochter des bekannten Psychiaters Viktor Larenz, verschwindet unter mysteriösen Umständen spurlos. Es gibt keine Zeugen, eine Leiche wurde nie gefunden.

03.02. MO 20.00 **Preis** 28,00 € | 25,00 €

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** enny Löffler, Katrin Martin, Jean Maesér, Nicole Bunge, Mario Krüger u.a.

12.02. MI 20.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie

Regie Wolfgang **Rumpf Mit** Jutta Schröder, Katrin Martin, Vera Müller u.a.

22.02. SA 16.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €
22.02. SA 20.00

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer

Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien

02.02. SO 17.00 A 15.02. SA 20.00 B
15.02. SA 16.00 B
Preis A 29,00 € | 25,00 €
B 33,00 € | 28,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek

Regie Thomas **Wingrich Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller, Charlotte **Neef** u.a.

01.02. SA 16.00 **Preis** 29,00 € | 25,00 €
01.02. SA 20.00

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearb. von Maria Jany & Matti Wien

Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien

06.02. DO 20.00 A 23.02. SO 17.00 B
Preis A 29,00 € | 25,00 €
B 33,00 € | 28,00 €

Zeugin der Anklage

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gert Melzer, Conrad Waligura, André Zimmermann u.a.

08.02. SA 16.00 **Preis** 33,00 € | 28,00 €
08.02. SA 20.00

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Bitte bestellen Sie nach Möglichkeit bis zum 10.01.25

Baracke

Rainald Goetz

Regie Claudia Bossard **Mit** Mareike Beykirch, Frieder Langenberger, Daria von Loewenich, u.a.

23.02. SO 19.00 **Preis** 21,50 €

Das Dinner

nach dem Roman „Angerichtet“ von Herman Koch



Foto: Thomas Auri

Regie András Dömötör **Mit** Ulrich Matthes, Maren Eggert, Bernd Moss, Wiebke Mollenhauer u.a. „Das Dinner“ ist ein Moral-Krimi und ein Debattier-Stück voll raffinierter Wendungen und überraschender Finten. E11.02. DI 20.00

25.02. DI 19.30 **Preis** 21,50 €

Das Schiff der Träume fährt einfach weiter

Regie Claudia Bauer **Mit** Janek Maudrich, Florian Köhler, Julia Gräfner, Mathilda Switala u.a. inspiriert durch Motive von Federico Fellini, Texte von Thomas Perle und Ensemble

21.02. FR 19.30 **Preis** 21,50 €

Der Zähmung Widerspenstigkeit

Katja Brunner nach William Shakespeare

Regie Pinar **Karabulut Mit** Maren Eggert, Lorena Handschin, Katrija Lehmann u.a.

18.02. DI 20.00 **Preis** 21,50 €
24.02. MO 19.30

Der zerbrochne Krug

Heinrich von Kleist

Regie Anne Lenk **Mit** Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge, Lorena Handschin, Franziska Machens u.a.

08.02. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Die Katze auf dem heißen Blechdach

Tennessee Williams

Regie Anne Lenk **Mit** Lorena Handschin, Jeremy Mockridge, Julischka Eichel, Jonas Hien u.a.

27.02. DO 19.30 **Preis** 21,50 €

Eines langen Tages Reise in die Nacht

nach Eugene O'Neill

Regie Sebastian Nübling

12.02. MI 20.00 **Preis** 21,50 €
20.02. DO 20.00

Gier

Sarah Kane

Regie Christopher Rüping

16.02. SO 19.00 **Preis** 21,50 €
26.02. MI 19.30

Halts Maul, Kassandra!

Regie Tom Kühnel, Jürgen Kuttner **Musik** Matthias Trippner **Dramaturgie** Bernd Isele Thomas Brasch ist Dichter, Dramatiker, Filmemacher, Übersetzer – und auf all diesen Feldern ein Unruheherd. Geboren kurz vor Kriegsende als Kind einer jüdisch-kommunistischen Emigrantenfamilie in England, wächst Brasch in der jungen DDR auf. Während sein Vater stellvertretender Kulturminister wird, zerstört Thomas die ihm vorbestimmte Bilderbuchkarriere frühzeitig durch ästhetischen Eigensinn.

19.02. MI 19.30 **Preis** 21,50 €
22.02. SA 19.30

Ursonate

Kurt Schwitters

Regie Claudia Bauer **Dirigent** Yannick Wittmann **Komposition** Peer Baierlein

17.02. MO 19.30 **Preis** 21,50 €

Deutsches Theater – Kammer

/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

As you fucking like it

William Shakesqueer

Regie Bastian Kraft

„Die ganze Welt ist eine Bühne, und alle Männer und Frauen sind nur Spieler“, beziehungsweise Spieler:innen, die hier zu fünft auf der Bühne die Hauptfigur Rosalinde spielen.“

13.02. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Biografie: Ein Spiel

Max Frisch

Regie Bastian Kraft **Mit** Maren Eggert, Hans Löw, Helmut Mooshammer27.02. DO 20.00 **Preis** 21,50 €

Blue Skies

nach dem Roman von T.C. Boyle

Regie Alexander Eisenach **Mit** Mareike Beykirch, Julischka Eichel, Felix Goeser, Manuel Harder u.a.20.02. DO 19.30 **Preis** 21,50 €
26.02. MI 20.00

Bunbury – Ernst sein is everything!

Oscar Wilde

Regie Claudia Bossard **Mit** Lisa Birke Balzer, Felix Goeser, Maximiliane Ha u.a.28.02. FR 20.00 **Preis** 21,50 €

Der geflügelte Froschgott

Ingrid Lausund

Regie Franz-Xaver Mayr **Musik** Matija Schellander **Dramaturgie** Bernd Isele16.02. SO 19.30 **Preis** 21,50 €

Die Gehaltserhöhung

Georges Perec

Regie Anita Vulesica **Mit** Abak Safaie-Rad, Evamaria Salcher, Frieder Langenberger u.a.10.02. MO 20.00 **Preis** 21,50 €

Die Insel der Perversen

Rosa von Praunheim

Regie | Komposition Heiner Bomhard **Dramaturgie** Johann Otten, Bernd Isele22.02. SA 19.00 **Preis** 21,50 €

Penthesilea. Ein Requiem

Nino Haratischwili

Regie Nino Haratischwili **Mit** Almut Zilcher, Eka Nizharadze, Anano Makharadze u.a. in georgischer und deutscher Sprache21.02. FR 20.00 **Preis** 21,50 €

Prima Facie

Suzie Miller

Regie Andrés Dömötör **Mit** Mercy Dorcas Otieno23.02. SO 19.30 **Preis** 21,50 €

Pygmalion

George Bernard Shaw

Regie Bastian Kraft **Mit** Julia Gräfner, Jens Koch, Daria von Loewenich, Mercy Dorcas Otieno, Caner Sunar15.02. SA 19.30 **Preis** 21,50 €

Ugly Duckling

Bastian Kraft nach Hans Christian Andersen

Regie Bastian Kraft **Mit** Jade Pearl Baker, Jérôme Castell, Judy LaDivina, Helmut Mooshammer, u.a.12.02. MI 19.30 **Preis** 21,50 €

Wasteland: Peter Pan

Regie Jessica Weisskirchen **Dramaturgie**

Christopher-Fares Köhler nach „Peter Pan“ von J. M. Barrie

09.02. SO 19.30 **Preis** 21,50 €

Woyzeck Interrupted

Mahin Sadri und Amir Reza Koohestani

nach Georg Büchner

Regie Amir Reza Koohestani **Mit** Lorena Handschin, Božidar Kocevski11.02. DI 19.30 **Preis** 21,50 €

DJT im Theater Coupé

/ Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Besessen! – Der Dibbuk

Textfassung Alexandra Julius Frölich**Regie** Evgenija Rabinovitch **Mit** Alexandra Julius Frölich, Eva Maria Kölling, Clara Tekampe u.a.01.02. SA 17.00 **Preis** 23,00 €

Nachgefragt! Bei Hannah Arendt

Konzept und Bühnentextfassung Alexandra JuliusFrölich **Regie** Evgenija Rabinovitch **Mit** Alexandra Julius Frölich, Joachim Kelsch u.a.07.02. FR 19.00 **Preis** 23,00 €
08.02. SA 18.00

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Bitte bestellen Sie nach Möglichkeit bis zum 10.01.25

Besuch bei Mr. Green

Jeff Baron

Mit Friedhelm Ptok und Peter Volksdorf01.02. SA 20.00 **Preis** 19,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Barbra Streisand

Von und mit Ulrike Barz Am Piano Nico Stabel07.02. FR 20.00 **Preis** 19,50 €

Die Deutschlehrerin

nach dem Roman von Judith W. Taschler

Regie Karin Bares **Bühnenfassung** Thomas Krauß20.02. DO 20.00 **Preis** 19,50 €
21.02. FR 20.00

Die lieben Eltern

Armelle und Emmanuel Patron

Regie Karin Bares **Mit** Gudrun Gabrie u.a.09.02. SO 18.00 **Preis** 19,50 €
12.02. MI 20.00**Gewinnen Sie zwei Karten bei unserem Gewinnspiel für die Vorstellung am 12.02.2025 (Seite 9)!**

Empfänger unbekannt

Katherine Kressmann Taylor

Regie Boris von Poser **Mit** Paul Walther, u.a.26.02. MI 20.00 **Preis** 19,50 €
27.02. DO 20.00

Erinnerungen von morgen

Francois Archambault

Regie Frank-Lorenz Engel **Mit** Martin Gelzer u.a.14.02. FR 20.00 **Preis** 19,50 €
15.02. SA 20.00

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Alfred Uhry

Regie Pierre Sanoussi-Bliss **Mit** Ute Lubosch u.a.22.02. SA 20.00 **Preis** 19,50 €
23.02. SO 18.00

Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?

Regie James Edward Lyons **Musikalische Leitung** Paul Graham Brown **Mit** Barbara Felsenstein, Melanie Starkl, Björn-Ole Blunck, Holger Hauer

06.02. DO 20.00 **Preis** 19,50 € ⚡

Komödie im Ernst-Reuter-Saal

/ Eichborndamm 215-23913437, Berlin

Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst

Nick Hornby
Regie Amina Gusner **Mit** Nina Kronjäger, Heiko Senst

05.02. MI 19.30 A 11.02. DI 19.30 A
06.02. DO 19.30 A 13.02. DO 19.30 A
07.02. FR 19.30 B 15.02. SA 19.30 B
08.02. SA 19.30 B 16.02. SO 16.00 B
09.02. SO 16.00 B

Preis A 32,00 € | 22,00 €
B 33,00 € | 23,00 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

1000 Serpentina Angst

nach dem Roman von Olivia Wenzel
Regie Anna Helena Racke **Mit** Ariana Anderegg, Amina Eisner, Moses Leo, Hanh Mai Thi Tran u.a.

05.02. MI 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Berlin Oranienplatz

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Emre Aksizoglu, Marina Frenk, Anastasia Gubareva u.a.

20.02. DO 20.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Bühnenbeschimpfung

Sivan Ben Yishai
Regie Sebastian Nübling **Mit** Aysima Ergün, Lindi Larsson, Orit Nahmias, Vidina Popov u.a.

19.02. MI 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Café Populaire Royal

Nora Abdel-Maksoud
Regie Nurkan Erpulat **Mit** Yanina Cerón, Aysima Ergün, Çigdem Teke, Amanda Babaei Vieira

18.02. DI 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Die Nacht von Lissabon

Erich Maria Remarque
Regie Hakan Savas Mican **Musikalische Leitung** | **Komposition** Jörg Gollasch **Mit** Anastasia Gubareva, Dimitrij Schaad

09.02. SO 18.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Dschinns

Fatma Aydemir
Bühnenfassung Nurkan Erpulat, Johannes Kirsten
Regie Nurkan Erpulat **Mit** Aysima Ergün, Doga Gürer, Taner Sahintürk, Cigdem Teke u.a.

14.02. FR 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡
27.02. DO 19.30

Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen

Sibylle Berg
Regie Sebastian Nübling **Mit** Yanina Cerón, Hanh Mai Thi Tran, Aysima Ergün, Maryam Abu Khaled

10.02. MO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Geschwister

Ersan Montag & Ensemble
Regie Ersan Montag **Mit** Ariane Anderegg, David Bennent, Falilou Seck, Tina Keserovic u.a.

04.02. DI 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Im Menschen muss alles herrlich sein

Sasha Marianna Salzmann
Regie Sebastian Nübling **Mit** Lea Draeger, Yanina Cerón, Anastasia Gubareva, Cigdem Teke

01.02. SA 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Linkerhand

nach „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann

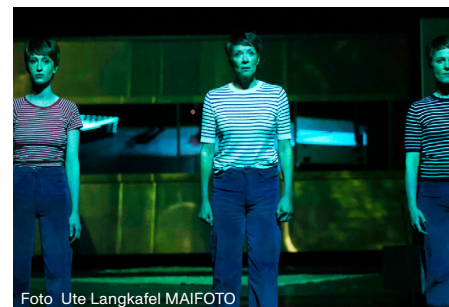


Foto: Ute Langkafel MAIFOTO

Fassung Sebastian Baumgarten, Holger Kuhla
Regie Sebastian Baumgarten **Mit** Aleksandar Radenkovic, Katja Riemann, Falilou Seck u.a.

13.02. DO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡
21.02. FR 19.30

Mothers – A Song for Wartime

Mit Katerina Aleinikova, Svitlana Berestovska, Sasha Cherkas, Palina Dabravolskaja u.a.
Chorus of Women Stiftung Marta Kuzmiak, Iwa Ostrowska, Katarzyna Koslacz

24.02. MO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Operation Mindfuck

Yael Ronen und Dimitrij Schaad
Regie Yael Ronen **Mit** Maryam Abu Khaled, Aysima Ergün, Orit Nahmias, Taner Sahintürk, Till Wonka

03.02. MO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Pop, Pein, Paragraphen

Konzept | Video Cem Kaya **Dramaturgie** Clara Probst **Mit** Cem Kaya, Ekim Zafer Acun (Sokopop)
Eine Deutschstunde von Cem Kaya

17.02. MO 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Prozess

Oliver Frlić nach Franz Kafka
Bühne Igor Pauška **Mit** Marc Benner, Yanina Cerón, Lea Draeger, Edgar Eckert, Christiane Paul u.a.

08.02. SA 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Slippery Slope

Regie Yael Ronen **Mit** Emre Aksizoglu, Anastasia Gubareva, Riah May Knight u.a.

23.02. SO 18.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

Sibylle Berg
Regie Sebastian Nübling **Mit** Anastasia Gubareva, Svenja Liesau, Vidina Popov, Katja Riemann

02.02. SO 18.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Unser Deutschlandmärchen

Dinçer Güçyeter
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Taner Sahintürk, Sesede Terziyan

07.02. FR 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Vatermal

Necati Öziri

Regie Hakan Savas **Mican Mit** Doga Gürer, Flavia Lefèvre, Sesede Terziyan

16.02. SO 18.00 **Preis** 20,50 € ⚡

Verrücktes Blut

Nurkan Erpulat und Jens Hillje

Regie Nurkan Erpulat **Mit** Erol Afsin, Emre Aksizoglu, Tamer Arslan, Aysima Ergün u.a.

28.02. FR 19.30 **Preis** 20,50 € ⚡

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Alles wird schön sein.

Hakan Savas Mican

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Emre Aksizoglu, Taner Sahintürk

16.02. SO 19.00 **Preis** 16,00 €

Blues in Schwarz Weiss – Poesie

May Ayim

Regie Lamin Leroy Gibba

May Ayim war Dichterin, Pädagogin, Aktivistin und Mitbegründerin der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD).

01.02. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

26.02. MI 20.30

Ellbogen

Fatma Aydemir

Regie Nurkan Erpulat **Mit** Aysima Ergün

07.02. FR 20.30 **Preis** 16,00 €

23.02. SO 19.00

Endgame 24

Juri Sternburg

Regie Marco **Damghani Mit** Aysima Ergün, Vidina Popov, Amateurfußballer*innen aus Berlin

05.02. MI 20.30 **Preis** 16,00 €

Fremd

Michel Friedman

Regie Lena Brasch **Mit** Vidina Popov, Rahel Rilling (Violine)

27.02. DO 20.30 **Preis** 16,00 €

Fucking Truffaut

Von und mit Bliadski Circus Queelectedive **Regie**

Roza Sarkisian **Dramaturgie** Krysia Bednarek „Fucking Truffaut“ stellt Fragen wie: Können wir neue Narrative des Kriegsdiskurses erforschen und entdecken? Ist kritische Kunst möglich in Zeiten, in denen die Kultur auf eine Propagandaschiene gebracht wurde?

15.02. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

I pity the garden

Forugh Farrokhzad

Regie | Ausstattung Nazanin Noori **Mit** Karim Daoud, Kate Strong

09.02. SO 19.00 **Preis** 16,00 €

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Reizende Leute, diese Boulingrins (es brennt)

Georges Courteline

Regie | Bühne Jacob Höhne **Mit** Juliana Götze, Tobias Kreßmann, Joachim Neumann u.a.

15.02. SA 19.30 **Preis** 26,00 €

16.02. SO 18.00

Mord im Regionalexpress

Milan Peschel

Regie Milan Peschel **Bühne** Magdalena Musial **Dramaturgie** Juliane Koepp **Mit** Christian Behrend, Jan Bülow, Moritz Höhne, Franziska Kleinert, Anil Merickan, Hieu Pham, Zora Schemm

NEU Der einzige Ort, an dem man heute noch mit anderen Reisenden ins Gespräch kommen kann, ist der Regionalexpress. TDas RambaZamba-Ensemble bildet eine Sonderkommission und macht sich im Zug auf die Suche nach Peter im Tierpark, einem der berühmtesten Kunstwerke der DDR.

23.02. SO 18.00 26.02. MI 19.30

25.02. DI 19.30 **Preis** 26,00 €

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Extrawurst

Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Regie Guntbert Warns **Mit** Kerem Can, Hansa Cypionka, Christoph M. Ohrt, Simone Thomalla u.a.

01.02. SA 19.30 A 07.02. FR 19.30 A

02.02. SO 18.00 A 08.02. SA 19.30 A

03.02. MO 19.30 B 09.02. SO 18.00 A

04.02. DI 19.30 A 10.02. MO 19.30 A

05.02. MI 19.30 A 11.02. DI 19.30 A

06.02. DO 19.30 A

Preis A 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €

B 23,50 €

Was war und was wird

Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Mit Hans-Werner Meyer, Jaqueline Macaulay
Voraufführungen bis 21.02.2025

NEU Was ist es wert, erinnert zu werden und wie erzählt man (sich) selbst seine eigene Geschichte? Anhand von Krisen, Glücksmomenten, überstandenen Kindergeburtstagen, Urlauben? Was bleibt, was prägt, was hat mehr Gewicht? Was wäre gewesen, wenn ...?

19.02. MI 19.30 A 25.02. DI 19.30 B

20.02. DO 19.30 A 26.02. MI 19.30 B

21.02. FR 19.30 A 27.02. DO 19.30 B

23.02. SO 18.00 B 28.02. FR 19.30 B

Preis A 16,00 €

B 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €

Renaissance-Theater, Bruckner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Jakob Augstein im Gespräch mit Katja Hoyer

Der radioeins & Freitag Salon ist „unplugged“, wie man früher gesagt hätte. Echte Menschen reden über echte Themen und üben sich in Fähigkeiten, die rar zu werden drohen: Zeit nehmen, zuhören, verstehen, lernen.

24.02. MO 20.00 **Preis** 18,50 € ⚡

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Ich liebe Tisch



Foto: Luígi Consalvo

Text, Spiel Alexandra Kaufmann, Eva Kaufmann, Sigrun Kilger, Annette Scheibler **Text, Regie** Alberto García Sánchez **Musik** Daniel Kartmann, Axel Huber & Rózsak

Praktisch, quadratisch, erotisch – wie kommt es, dass der Tisch in so vielen Wörtern zu finden ist? Er hat sich in unser Leben gedrängt, zwingt uns auf den Stuhl, lässt unsere Rücken verkümmern und mahnt uns zur Arbeit. Er schiebt sich zwischen uns, wenn wir uns nah sein wollen, und stellt uns das Bein, wenn wir es eilig haben.

Wir können uns auf ihn verlassen, er ist unendlich belastbar und wirft uns nichts vor. Keine Mahlzeit, keine Feier, keine Verhandlung wären denkbar ohne ihn. Er teilt die Welt in Oben und Unten, in die, die am Tisch sitzen, und die, die unter den Tisch fallen ...

14.02. FR 20.00 **Preis** 16,00 €

15.02. SA 20.00

Anne Frank

Koproduktion von Artisanen mit Schaubude Berlin
Dramaturgie Tim Sandweg Puppenbau Judith Mähler **Spiel** Inga Schmidt, Stefan Spitzer ab 12 Jahren

01.02. SA 20.00 **Preis** 16,00 €

Weglaufen werde ich nie

Text Ensemble **Regie** Kai Schubert **Spiel** Gerda Pethke, Konrad Schreier, Jan Uplegger
 Der Kampf des Felix Fechenbach
 Schauspiel und Figurentheater von Kai Schubert, Gerda Pethke, Konrad Schreier und Jan Uplegger, Berlin
 Die Inszenierung beleuchtet die Lebensgeschichte dieser charismatischen, heute fast vergessenen deutsch-jüdischen Persönlichkeit und befragt mit ihr unsere Zeit (Premiere).

28.02. FR 20.00 **Preis** 16,00 €

Schaubühne Saal A

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Ein Volksfeind

Henrik Ibsen
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Stefan Stern, Ingo Hülsmann, Eva Meckbach, Christoph Gawenda, David Ruland, Moritz Gottwald, Thomas Bading

14.02. FR 20.00 16.02. SO 18.00
 15.02. SA 20.00
Preis 56,00 € | 48,00 € | 37,50 €

Glaube, Geld, Krieg und Liebe

Robert Lepage
Regie Robert Lepage **Mit** Damir Avdic, Stephanie Eidt, Christoph Gawenda, Bastian Reiber u.a.

20.02. DO 18.00 21.02. FR 18.00
Preis 56,00 € | 48,00 € | 37,50 €

Hamlet

William Shakespeare
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Urs Jucker / Thomas Bading, Lars Eidinger, Jenny König u.a.

07.02. FR 19.30 10.02. MO 19.30
Preis 81,00 € | 66,00 € | 51,00 €

Professor Bernhardt

Arthur Schnitzler
 Fassung Thomas Ostermeier, Florian Borchmeyer
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Jörg Hartmann u.a.

27.02. DO 19.30
Preis 81,00 € | 66,00 € | 51,00 €

Schaubühne Saal B

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Beyond Caring

Alexander Zeldin
Regie Alexander Zeldin **Mit** Damir Avdic, Jule Böwe, Julia Schubert, Kay Bartholomäus Schulze, Hévin Tekin

18.02. DI 20.00 19.02. MI 20.00
Preis 48,00 € (PK 2) | 37,50 € (PK 3)

Im Herzen der Gewalt

nach Édouard Louis
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Laurenz Laufenberg, Renato Schuch

25.02. DI 19.30 **Preis** 37,50 € (PK 3)

Replay

Yael Ronen
Regie Yael Ronen **Mit** Christoph Gawenda, Carolin Haupt, Eva Meckbach, Ruth Rosenfeld u.a.

11.02. DI 19.00 13.02. DO 20.00
 12.02. MI 20.00
Preis 48,00 € (PK 2) | 37,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal C

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Spinne

Maja Zade
Regie Maja Zade **Dramaturgie** Nils Haarmann **Mit** Caroline Peters

20.02. DO 20.00 **Preis** 51,00 € (PK 3)
 21.02. FR 20.00

Territorium

Marco Layera und Marti'n Valde's-Stauber
Regie Marco Layera **Mit** Damir Avdic, Ilknur Bahadir, Holger Bülow, David Ruland, Julia Schubert
URAUFFÜHRUNG War der Brand ein Unfall, ein Angriff oder schlicht ein Spiel der Natur? „Territorium“ erzählt vom Schicksal einer Frau und dem Zusammenprall zweier Welten: Im jugendlichen Alter wird sie im Gutshaus eines landwirtschaftlichen Großbetriebs aufgenommen, um dort zu arbeiten, und so der Armut entrisen. Sie lebt fortan mit einer Familie, die nicht ihre Familie ist. Sie ist dabei, gehört aber nie gänzlich dazu. Zugleich hält ihre Abstammungsgemeinschaft sie für eine Verräterin. Zu verhasst sind die Großgrundbesitzer_innen für ihre industrielle Ausbeutung der Natur. Die weitere Ausbreitung der landwirtschaftlichen Nutzfläche führt zu immer gewaltvolleren Konflikten. Schließlich zerstört ein Feuer das Anwesen. Die Gutsherren sterben. Schnell wird die einzige Überlebende, die Angestellte, verdächtigt, ihre Zieheltern ermordet zu haben.

09.02. SO 17.00 **Preis** 37,50 € (PK 3)
 11.02. DI 21.00

The Silence

Falk Richter
Regie Falk Richter **Mit** Dimitrij Schaad

03.02. MO 19.30 **Preis** 51,00 € (PK 3)
 04.02. DI 19.30

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Achtsam morden

nach dem Roman von Karsten Dusse
Regie Philip Tiedemann **Mit** Dieter Hallervorden u.a.

01.02. SA 20.00 A 13.02. DO 20.00 C
 02.02. SO 16.00 A 14.02. FR 20.00 A
 04.02. DI 20.00 B 15.02. SA 20.00 A
 05.02. MI 18.30 B 16.02. SO 16.00 A
 06.02. DO 20.00 B 18.02. DI 20.00 B
 07.02. FR 20.00 A 19.02. MI 18.30 B
 08.02. SA 20.00 A 20.02. DO 20.00 B
 09.02. SO 16.00 A 21.02. FR 20.00 A
 11.02. DI 20.00 B 22.02. SA 20.00 A
 12.02. MI 18.30 B 23.02. SO 16.00 A
Preis A 41,00 € | 36,00 € | 31,00 €
 B 37,50 € | 32,00 € | 27,50 €
 C 22,50 €

Axel Hacke liest und erzählt

Axel Hackes neuestes Buch heißt „Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte“.

22.02. SA 16.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Carmen-Maja Antoni

Internationales Küchegeflüster
 Immer wieder ein Erlebnis und eine wunderbare Herausforderung für Ihr Zwerchfell und Ihre Lachmuskeln: Die Lesungen der beliebten Schauspielerin Carmen-Maja Antoni!

08.02. SA 16.00
Preis 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Oma-Trick

Charles Lewinsky
Regie Irene Christ **Mit** Brigitte Grothum, Johannes Hallervorden

27.02. DO 20.00
Preis 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Roland Jankowsky: Wenn Overbeck (wieder)kommt

Seit über 10 Jahren tourt Roland Jankowsky sehr erfolgreich mit seinen schrägen Krimilesungen. Alle Kurzgeschichten sind gekennzeichnet durch überraschende Wendungen, Wortwitz, groteske Situationen und enden unerwartet.

15.02. SA 16.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Walter Sittler: Hommage an Dieter Hildebrandt

„Ich bin immer noch da“
 Als Walter Sittler nach seiner vielgelobten Hörbuch-Lesung von Dieter Hildebrandts Buch „Letzte Zugabe“ die Texte auch auf der Bühne vortrug, erntete er euphorische Kritiken. Seine außergewöhnlich einfühlsame und gleichzeitig zwerchfellerschütternde Darbietung der Pointen Hildebrandts sind eine wunderbare Hommage an den großen Kabarettisten. Und da Hildebrandts Texte nicht nur unglaublich komisch, sondern auch verblüffend zeitlos sind, hat Walter Sittler eine besondere Auswahl aus dem Gesamtwerk getroffen und setzt seine Lesereihe nun unter dem Titel „Ich bin immer noch da“ fort. Eine Verbindung zweier genialer Menschen, die einen grandiosen Abend verspricht.

16.02. SO 20.00
Preis 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Sophiensäle

/ Sophienstr. 18, 10178 Berlin

Eva Meyer-Keller: Living Matters

Konzept | Performance Eva Meyer-Keller **Co-Kreation | Performance** Tamara Saphir, Annegret Schalke, Agata Siniarska Musik Rico Lee in englischer Sprache
 Eva Meyer-Kellers hybride Performances bewegen sich zwischen bildender und darstellender Kunst.

13.02. DO 20.00
 14.02. FR 20.00
 15.02. SA 20.00
 16.02. SO 20.00
Preis 15,00 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Frida Kahlo. Ihr Leben



Foto: Theater am Frankfurter Tor

Lesung Vera Müller
 Auseinandersetzung mit dem Schmerz – Die Tragödie einer großen mexikanischen Malerin
 Begleitet wird Vera Müller von mexikanischer traditioneller Gitarrenmusik.
 Die Schauspielerinnen Vera Müller, im Berliner Wedding geboren, belegte während ihrer Schulzeit Malkurse, bewunderte schon früh neben Frida Kahlos Malerei deren soziales und politisches Engagement. „Ich bin bloß ein Mädchen, das sich seinen Lebensunterhalt verdient.“ Dieser Satz von Frida Kahlo hat sie beeindruckt.

16.02. SO 15.00
Preis 24,00 €

Gut gegen Nordwind

Daniel Glattauer & Ulrike Zemme
Bühnenfassung Ulrike Zemme **Regie** Irene Christ
Mit Johannes Hallervorden und Johanna Marie Bourgeois

21.02. FR 20.00
Preis 29,00 €

Kunst

Yasmina Reza
Regie Irene Christ **Mit** Johannes Hallervorden, Steffen Melies und Daniel Wobetzky

24.02. MO 18.00
Preis 31,00 €

Nach Mitternacht

Irmgard Keun
Bühnenfassung Gottfried Greiffenhagen
Regie Irene Christ **Mit** Johanna Marie Bourgeois

19.02. MI 18.00
 20.02. DO 20.00
 22.02. SA 20.00
Preis 24,00 €

Wat hier jelacht wird, det lache ick!

Mit Gabriele Streichhahn
 Ein Spaziergang durch Berlin mit Walter Benjamin

22.02. SA 16.00
Preis 27,00 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

100 Tage

Text | Komposition | Regie Alina Lieske
Musikalische Leitung | Komposition Matthias Behrsing
 Eine musikalische Komödie über den Ernst des Lebens

05.02. MI 19.30
Preis 25,50 €

Asta! Asta! Asta!

Katharina Lucas
Regie Beatrice Murmann **Mit** Julia Romanova und Yuri Gárate
 Eine theatrale „Karussell“-Fahrt durch das Leben von Asta Nielsen und ihren Freunden

19.02. MI 19.30
Preis 25,50 €

Die Dietrich – Eine Schöpfungsgeschichte

Paul Kaiser
Am Klavier Jürgen Beyer **Regie | Ausstattung** Alice Asper **Spiel | Gesang** Alina Lieske

07.02. FR 19.30
Preis 15,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Einfach Audrey

Regie Benjamin Stoll **Mit** Loretta Müller (Spiel, Gesang) **Mit den Stimmen von** Benjamin Stoll, Albrecht Hoffmann, Sabine Schröder und Joshua Bühlmann (als Sean Hepburn-Ferrer)
 Der große Audrey Hepburn Abend

20.02. DO 19.30
Preis 25,50 €

Hildegard Knef

Text Ildiko Bogner **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau
 Über Hildegard Knef, die 2002 mit 76 Jahren in Berlin starb, wurde in der Tat viel gesprochen, geschrieben, spekuliert und gespottet. Doch wer war die Frau wirklich, die gleich drei brillante Karrieren – als Schauspielerin, Chansonsängerin und Autorin – vorzuweisen hat?
 Mit Texten und ihren unvergessenen Liedern zeichnen wir ein Bild von Hildegard Knef, die kein Mittelmaß kannte, ein Leben voller Extreme führte und in ihrer Unangepasstheit, ihrem Denken und Handeln ihrer Zeit stets voraus war.

08.02. SA 19.30
Preis 25,50 €

Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau

Mit Chris Pichler
 Der von der Theater- und Filmschauspielerin Chris Pichler aus Originalzitatzen zusammengestellte Abend vermittelt die dramatische Bandbreite von Romys Leben. Ihren Lebenskampf, das Ringen mit ihrer katholisch-bürgerlichen Erziehung, ihr Erblühen im Glitter von Paris, dem das Verglühen folgte.

12.02. MI 19.30
Preis 25,50 €

Tucholsky – Gegen einen Ozean pfeift man nicht an

Textfassung Ildiko Bogner **Regie** Alina Lieske
Musikalische Leitung Jürgen Beyer **Mit** Carl Martin Spengler, Stefanie Dietrich und Jürgen Beyer (Klavier)
 Szenische Lesung mit viel Musik

02.02. SO 16.00
Preis 24,50 €

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

All das Schöne

Duncan Macmillan
in Zusammenarbeit mit Jonny Donahoe
Duncan Macmillans viel gespielter Erfolgsmonolog über alles, was das Leben lebenswert macht. Ein humorvoller, nahbarer Abend gegen die trüben Momente im Leben.

07.02. FR 20.00 **Preis** 14,50 €

Fliegende Eier von Sarajevo

Fabienne Dür und Senita Huskic
Regie | Ausstattung Fabienne Dür **Mit** Senita Huskic und Natalie Mukherjee
„Fliegende Eier von Sarajevo“ ist eine Suche, eine Familienrecherche und die Frage nach Heimat, Herkunft und Identität.

08.02. SA 20.00 **Preis** 18,00 €

Genannt Gospodin

Philipp Löhle
Regie Bettina Rehm **Bühne | Kostüme** Johanna Bajohr **Dramaturgie** Daniela Guse Regieassistentin
| Abendspielleitung Maria Focaraccio **Mit** Anne Hoffmann, Nils Merten, Emma Zeisberger
NEU Gospodin hat sein Lama verloren und damit seine Lebensgrundlage. Greenpeace hat es in einen Zoo gebracht. Anlass genug für Gospodin, um sein Leben zu überdenken und neue Prioritäten zu setzen. Er lehnt ab sofort Geld und jeglichen Besitz kategorisch ab. Sein Umfeld zeigt dafür wenig Verständnis für seine neuen Prinzipien. Seine Freundin Annette verlässt ihn, weil sie partout den alten Gospodin zurückhaben will. Seine Freunde nutzen seine neue Weltsicht, um ihre eigenen Probleme von ihm lösen zu lassen.

05.02. MI 20.00 **Preis** 18,00 €
06.02. DO 20.00

Lehman Brothers

Stefano Massini
Regie | Ausstattung Lars Georg Vogel **Mit** Andreas Klopp, Urs Stämpfli, Joachim Villegas

26.02. MI 19.30 **Preis** 18,00 €
27.02. DO 19.30

Nur drei Worte

Joanna Murray-Smith
Regie | Kostüme | Bühne Lars Georg Vogel **Mit** Stella Denis-Winkler, Natalie Mukherjee u.a.
Nach zwanzig Jahren Ehe beschließt Tessa, sich von ihrem Mann Conrad zu trennen. Nicht, weil sie sich nicht mehr lieben, im Gegenteil, beteuern sie – aber Tessa möchte herausfinden, wer sie jenseits der Paarstruktur und ihrer Mutterrolle noch ist.

22.02. SA 20.00 **Preis** 18,00 €

Warten auf 'n Bus

nach der Serie von Oliver Bukowski
Regie Christine Hofer **Mit** Andreas Klopp, Melissa Anna Schmidt, Paul Walther, Karsten Zinser

18.02. DI 20.00 21.02. FR 20.00
19.02. MI 20.00 **Preis** 18,00 €
20.02. DO 20.00

White Passing

Sarah Kilter
Regie | Bühne | Kostüme Lars Georg Vogel
Dramaturgie Fabienne Dür

28.02. FR 20.00 **Preis** 18,00 €

Woyzeck

Georg Büchner
Regie Brian Bell **Dramaturgie** Lea Mantel
Mit Andreas Klopp, Thomas Georgi und Julian Trostorf

24.02. MO 20.00 **Preis** 18,00 €
25.02. DI 20.00

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin
Bitte bestellen Sie nach Möglichkeit bis zum 10.01.25

Conni & Clyde

Meo Wulf
Regie Meo Wulf **Mit** Christine Groß, Meo Wulf.

05.02. MI 20.00 **Preis** 19,50 € ⚡

Der Schnittchenkauf

René Pollesch



Foto: Apollonia, Theresa Bitzan

Bühne Leonard Neumann **Kostüme** Tabea Braun
Licht Florian Brückner, Denise Potratz **Live-Kamera** Jan Speckenbach **Dramaturgie** Anna Heesen **Mit** Kathrin Angerer, Franz Beil, Rosa Lembeck, Milan Peschel, Martin Wuttke
Ein Schauspieler sagte in einem Interview, er sei kein Kraftwerk der Gefühle. Veröffentlicht wurde aber: „Ich bin ein Kraftwerk der Gefühle.“ Eine Schauspielerin sprach in einem Interview über das Denken, und veröffentlicht wurde: „Sie sagt, was sie denkt.“

09.02. SO 20.00 **Preis** 19,50 € ⚡
24.02. MO 19.30

Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis

René Pollesch
Regie René Pollesch **Mit** Kathrin Angerer, Marie Rosa Tietjen, Martin Wuttke

07.02. FR 20.30 **Preis** 19,50 € ⚡
27.02. DO 19.30

Method

Kata Weber
Regie Kornél Mundruczó **Mit** Soma Boronkay, Maximilian Brauer, Benny Claessens u.a.

19.02. MI 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡

Sistas!

Golda Barton nach Anton Tschechow
Regie Isabelle Redfern, Katharina Stoll **Mit** Pia Amofa-Antwi, Iman Tekle, Amanda Babaei Vieira u.a.

17.02. MO 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡

Weiße Witwe

Kurdwin Ayub
Regie Kurdwin Ayub **Bühne | Kostüme** Nina von Mechow **Licht** Denise Potratz **Choreographie** Camilla Schiellin **Dramaturgie** Leonie Hahn, Anna Heesen **Mit** addeN, Samirah Breuer, Inga Busch, Benny Claessens, Georg Friedrich, Zarah Kofler **Tanzchor** motion*s Tanz- und Bewegungsstudio
NEU Ein Erotikabenteuer, in das man sich hineinversetzen kann: Während Königin Aliah im Jahr 2666 über den islamischen Staat Europa regiert, befriedigt sie ihre Lust jede Nacht mit einem frischen weißen Mann. Am nächsten Morgen tötet sie jeden dieser Männer, weil sie alle nerven. In ganz Europa verstecken sich die verängstigten Männer vor den Rittern der Königin. Eines Tages wird ihr ein Teppich aus den deutschsprachigen Gebieten geschenkt. Es rollt ein weißer alter Mann heraus. Er meldet sich freiwillig, die Nacht mit der Königin zu verbringen, um seine Rasse zu retten. Wie einst Scheherazade erzählt er eine Geschichte: Die Weiße Witwe lebt im Jahre 2004 und ist so verliebt in den Islam, dass sie die beste Anhängerin sein möchte und alle Ungläubigen tötet. Aliah findet sich selbst wieder in der Weißen Witwe. Lustvoll mordend tanzt sie sich durch das Abenteuer dieser erotisierenden Erzählung, bis der alte weiße Mann zu müde ist. Er möchte die Geschichte in der nächsten Nacht fortsetzen, aber wird er bis dahin überleben?

16.02. SO 18.00 **Preis** 19,50 € ⚡
22.02. SA 19.30

Konzert



Foto: Neda Navae

SPAM – SPANDAU MACHT ALTE MUSIK: UPDATE 25

Zitadelle Spandau, Italienische Höfe

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

/Eröffnungskonzert SPAM: Ensemble Continuum

Cembalo und Leitung Elina Albach **Solisten** Marie Luise Werneburg (Sopran), William Shelton (Alt), Raphael Höhn (Tenor), Felix Schwandtke (Bass)

Bach 1725

Werke von Johann Sebastian Bach und Caroline Shaw

Für Johann Sebastian Bach war das Jahr 1725 sehr produktiv: Als Leipziger Thomaskantor komponierte er mehr als 30 geistliche Kantaten. Elina Albach stellt mit ihrem Ensemble Continuum für das Eröffnungskonzert von SPAM eine ganz eigene Kombination aus diesen 300 Jahre alten Werken zusammen. Darüber hinaus wird mit der Berliner Erstaufführung des Cembalokonzerts von Caroline Shaw eine Brücke zur Gegenwart geschlagen.

21.02. FR 19.00

Preise 29,00 €

Baptistische Kirche Immanuel-Krankenhaus

/ Königstraße 66, 14109 Berlin

Anamytos Trio & Chiéko Yokoyama-Tancke (Klavier)

Werke von Gabriel Fauré, Camille Saint-Saens und Jean Françaix

08.02. SA 16.00 **Preis** 26,00 €
09.02. SO 16.00**Dieter Lallinger, Klavier**

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Alexander Skrjabin

01.02. SA 16.00 **Preis** 26,00 €
02.02. SO 16.00**Streichtrio Dresden**Jörg Fassmann (Violine), Sebastian Herberg (Viola), Tom Höhnerbach (Violoncello)
Werke von Franz Schubert, Gideon Klein und Wolfgang Amadeus Mozart15.02. SA 16.00 **Preis** 26,00 €
16.02. SO 16.00**Berliner Dom**

/ Am Lustgarten 1, 10178 Berlin

Martina Gedeck & Sebastian Knauer**Mit** Martina Gedeck (Lesung), Sebastian Knauer (Klavier)American Dream – Erinnerungen an George Gershwin
Eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen, Martina Gedeck, erzählt in der Rolle von Georges Schwester Frances die spannende Lebensgeschichte von George Gershwin anhand authentischer Zeugnisse von Freunden und Weggefährten. Gershwins grandiose Kompositionen werden von Sebastian Knauer interpretiert.27.02. DO 20.00
Preis 47,50 € | 41,50 € | 35,50 €**BKA – Theater**

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Unerhörte Musik

Jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im BKA zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

04.02. DI 20.00 25.02. DI 20.00
11.02. DI 20.00 **Preis** 12,00 €
18.02. DI 20.00**Bode-Museum**

/ Monbijoubücke, 10178 Berlin

Mozarts Bläsermusik**Mit** Mozartbläserquintett Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Divertimenti KV 213, 240, 252, 253 und 27008.02. SA 16.00 **Preis** 39,00 € | 31,00 €**Distel – Berliner Kabarett-Theater**

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Karsten Troyke & Sharon Brauner**Am Klavier** Harry Ermer **An der Geige** Daniel WeltlingerHelle Lieder in dunklen Tagen
Die beiden präsentieren ihre Lieblingslieder: Lieder in jiddischer Sprache über das Leben und das Lieben, jiddische Evergreens in neuem Gewand sowie eigene Nachdichtungen bekannter Lieder und neue Songs.01.02. SA 19.30 **Preis** 35,00 €Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

⚡ SeiDabei-Abschnitte

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Orchester der Deutschen Oper Berlin

Foto: Simon Fowler/Erato/Warner Classics, Marianne Crebassa

Dirigent Maxime Pascal **Mit** Marianne Crebassa (Mezzosopran) u.a.
/ Nikolai Rimski-Korsakow – „Scheherazade“, Sinfonische Dichtung, Opus 35
/ Maurice Ravel – „L'heure espagnole“,10.02. MO 20.00 **Preis** 35,00 €**Ernst-Reuter-Saal**

/ Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Wenzel: Solo Konzert

Wenzel ist ein Meister der Improvisation. Da tauchen wie aus dem Nichts völlig unbekannte Lieder auf und spinnen ein neues Netz von Sinn und Unsinn mit den Hits dieses Poeten.

22.02. SA 20.00 **Preis** 35,00 €**Haus des Rundfunks – RBB**

/ Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Jazzik #2**Dirigent** Brad Lubman **Mit** Saxophonquartett Kebyart, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Werke von Philip Glass, Marco Mezquida und Igor Strawinsky14.02. FR 19.30 **Preis** 22,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Schöne Töne Live**Dirigentin** N.N. **Komposition und Moderation** Sven Helbig **Mit** weiteren musikalischen Gästen und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin
Der Komponist Sven Helbig präsentiert seine Radio-show „Schöne Töne“ live auf der Bühne: Klassische Musik aus sechs Jahrhunderten mit Electronica und Ambient neu arrangiert und erklärt.21.02. FR 20.00 **Preis** 23,00 €**Konzerthaus – Großer Saal**

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Klassische Philharmonie Bonn**Leitung** Vladimir Fanshil **Solist** Aleksey Shadrin (Violoncello)
Auf nach Paris!
/ Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 83 g-moll Hob. I:83 „La Poule“
/ Camille Saint-Saëns – Cellokonzert Nr. 1 a-moll op. 33
/ Georges Bizet – Sinfonie C-Dur19.02. MI 20.00
Preis 43,00 € | 37,50 € | 33,50 € | 27,00 € | 22,00 €**Konzerthausorchester Berlin****Dirigentin** Joana Mallwitz **Solist** Antoine Tamestiz (Viola)
/ Andrea Tarrodi – „Liguria“
/ Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 („Italienische“)
/ Hector Berlioz – „Harold in Italien“ – Sinfonie für Orchester (mit Solo-Viola)22.02. SA 20.00
Preis 72,00 € (PK 2) | 60,00 € (PK 3)**Konzerthausorchester Berlin****Dirigent** Christoph Eschenbach
Christoph Eschenbach zum 85. Geburtstag
/ Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 6 A-Dur28.02. FR 20.00
Preis 57,50 € | 49,50 € | 41,00 € | 31,00 € | 22,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Vladimir Jurowski **Solist** Yefim Bronfman (Klavier)

/ Johannes Brahms – Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-moll op. 15
/ Richard Wagner – „Parsifal“ – Vorspiel zum Bühnenweihfestspiel WWV 111
/ Gustav Mahler – Adagio aus der Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur

04.02. DI 20.00 **Preis** 35,00 €

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Alinde Quartett

Werke von Franz Schubert, SJ Hanke, Marc Migó und Franz Schubert

27.02. DO 20.00 **Preis** 26,50 € | 21,50 €

Kammermusik des Konzerthausorchesters

Mit Martin Stegner (Viola), Taneli Turunen (Violoncello), Esko Laine (Kontrabass)
/ Johann Sebastian Bach – „Goldberg-Variationen“ BWV 988, für Viola, Violoncello und Kontrabass bearbeitet von Dmitry Sitkovetsky und Martin Stegner

23.02. SO 11.00 **Preis** 21,50 €

Konzerthaus – Werner Otto Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Ensemble UnitedBerlin

Dirigent Vladimir Jurowski **Mit** Juris Azers (Schlagzeug), Guntars Freibergs (Schlagzeug)
Anatomische Klangstrukturen: Mother Lode III/
Pexus/Godot
Werke von Agata Zubel, Janis Petraševics, Anna Korsuns und Georg Katzer

02.02. SO 20.00 **Preis** 16,00 €

Universum Lera Auerbach

Konzept und Moderation Dorothee Kalbhenn
Gespräch, Klavier, Komposition, Skulptur Lera Auerbach

Ein interdisziplinärer Portraitabend mit Musik, Kunst und Gespräch rund um die vielfältigen Inspirationen von Lera Auerbach, der das diesjährige Creative Portrait gewidmet ist.

15.02. SA 20.00 **Preis** 21,00 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Schalala – Das Mitsingding

Der Abend zum fröhlichen, gemeinsamen Singen von Gassenhauern und sonstigen Hits unter freiem Himmel. Begleitet von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Drelon am Klavier, treffen sich Schönsänger, Gernsänger, Herdensänger, Chorknaben, Unter-Dusche-Sänger und singen mit allen alles; von den Beatles über Abba, Robbie Williams, John Denver, Udo Lindenberg u.a. Damit ab der zweiten Strophe auch alle dranbleiben können, werden die Liedtexte gut lesbar projiziert.

02.02. SO 16.00 **Preis** 13,00 €

Musikinstrumenten-Museum

/ Ben-Gurion-Straße, 10785 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin – Kammerkonzert

Andreas Reincke (Viola d'amore), Julia Rebekka Adler (Viola d'amore), Leslie Riva-Ruppert (Barockcello), Avinoam Shalev (Cembalo)
Viola d'amore
Werke von Hildegard von Bingen, John Dowland, Johann Král, Heinrich Ignaz Franz Biber und Jean-Philippe Rameau

21.02. FR 21.00 **Preis** 22,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berliner Symphoniker: Rhapsody & Rhythm

Dirigent Marcus Merkel **Solist** Markus Becker (Klavier)
/ Florence Price – „Suite of dances“
/ Darius Milhaud – „Le boeuf sur le toit“
/ George Gershwin – „Rhapsody in Blue“
/ Leonard Bernstein – Symphonic Dances aus „West Side Story“
/ José Pablo Moncayo – Huapango

16.02. SO 15.30 **Preis** 31,00 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin & Rundfunkchor Berlin



Foto: Martin Sigmund

Dirigent Andrés Orozco-Estrada **Sprecherin** Iris Berben **Choreinstudierung** Florian Helgath
Friede auf Erden: Ein musikalischer Appell für Menschlichkeit
/ Lili Boulanger – Psalm 24 für Chor, Orgel und Orchester
/ Johannes Brahms – „Schicksalslied“ für Chor und Orchester
/ Richard Strauss – „Also sprach Zarathustra“, mit Texten von Friedrich Nietzsche
/ Arnold Schönberg – „Friede auf Erden“ für Chor und Orchester

01.02. SA 20.00 **Preis** 35,00 €
02.02. SO 20.00

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent Nicholas Collon **Solist** Pekka Kuusisto (Violine)
/ Anna Thorvaldsdóttir – „Catamorphosis“
/ Jean Sibelius – Zwei Serenaden für Violine und Orchester
/ Thomas Adès – „Märchentänze“ für Violine und Orchester
/ Jón Leifs – „Geysir“, Vorspiel für Orchester
/ Igor Strawinsky – „Le sacre du printemps“

16.02. SO 20.00 **Preis** 35,00 €

Majestic Youth Orchestra Seoul & Berliner Symphoniker

Dirigent Sangwook Han **Solistin** Eunmi Lee (Violine)
/ Max Bruch – Violinkonzert Nr. 1 (nur Berliner Symphoniker)
/ Antonín Dvorák – Sinfonie Nr. 8 (Majestic Youth Orchestra Seoul & Berliner Symphoniker)

19.02. MI 20.00 **Preis** 33,00 € | 24,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Giedre Šlekyte **Solist** Johan Dalene (Violine)
/ Hannah Eisendle – „heliosis“ für Orchester
/ Tebogo Monnakgotla – Konzert für Violine und Orchester („Globe Skimmer Surfing the Somali Jet“)
/ Robert Schumann – Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38

23.02. SO 20.00 **Preis** 35,00 €

Staatskapelle Berlin

Dirigent Paavo Järvi **Solistin** María Dueñas (Violine)
/ Jean Sibelius – „Tapiola“
/ Erich Wolfgang Korngold – Violinkonzert D-Dur op. 35
/ Carl Nielsen – Sinfonie Nr. 6

25.02. DI 20.00 **Preis** 39,00 €

Wiener Johann Strauss Orchester



Foto: Lukas Beck

Musikalische Leitung Johannes Wildner
Jubiläumskonzert 200 Jahre Johann Strauss (Sohn)
Das einzigartige Wiener Johann Strauss Orchester setzt seit 1966 das künstlerische Erbe der legendären Wiener Strauss-Kapelle fort, nachdem diese von Eduard Strauss I. im Jahr 1901 in New York aufgelöst worden war.

06.02. DO 20.00
Preis 99,00 € | 91,00 € | 83,00 € | 64,50 € | 54,00 € | 41,50 € | 24,50 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Andrej Hermlin & Swing Dance Orchestra

Mit „Best of Swing“ präsentiert das Swing Dance Orchestra die Hits der großen Orchester der 1930er und frühen 40er Jahre in Originalarrangements wie Glenn Millers „Chattanooga Choo Choo“, Cab Calloways „Minnie The Moocher“, Count Basies „Sent For You“, Artie Shaws „Begin The Beguine“ oder Benny Goodmans „Sing Sing Sing“. Neben diesen noch heute populären Melodien werden in „Best of Swing“ auch einige weniger bekannte, außergewöhnliche Arrangements zu hören sein – hier ist das Swing Dance Orchestra immer für eine Überraschung gut! Mit dabei sind die Sängerin Rachel Hermlin sowie Sänger und Schlagzeuger David Hermlin.

07.02. FR 20.00
Preis 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berliner Konzert Chor

Künstlerische Leitung Jan Olberg **Mit** Anne Bretschneider (Sopran), Karin Lasa (Alt), Shimon Yoshida (Tenor), Thomas Schreier (Bariton), Ben Cruchley (Klavier), Chris Cartner (Klavier), Arndt Wahlich (Pauke)

/ Anton Bruckner – „Te Deum“ WAB 45 für Soli, Chor, Orchester und Orgel ad libitum (Bearbeitung für Soli, Chor, 2 Klaviere und Pauken)

/ Johannes Brahms – „Ein deutsches Requiem“ op. 45 für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Bearbeitung für Soli, Chor, 2 Klaviere und Pauken)

23.02. SO 20.00 **Preis** 42,00 € | 39,00 €

Freiburger Barockorchester: Viva Vivaldi!

Violine & Leitung Gottfried von der Goltz Solisten Daniela Lieb (Flöte), Ann-Kathrin Brüggemann (Oboe), Eyal Streett (Fagott), Cecilia Bernardini (Violine)
/ Antonio Vivaldi – Violinkonzerte op. 8, 1-4 („Die vier Jahreszeiten“)
– Ouvertüre zu „La Fida Ninfa“ RV 725
– Concerto per flauto op. 10,6 „Il Gardellino“ RV 428
– Concerto per flauto, oboe, bassono F-Dur „La Tempesta di Mare“ RV 570

17.02. MO 20.00
Preis 51,00 € | 47,00 € | 41,50 € | 33,00 € | 24,00 €

Kammermusik der Berliner Philharmoniker

Mit Jelka Weber (Flöte), Dominik Wollenweber (Oboe), Andraž Golob (Klarinette), Stefan Schweigert (Fagott), Johannes Lamotke (Horn), Kit Armstrong (Klavier)
Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Rihm, Hans Werner Henze und Wolfgang Amadeus Mozart

11.02. DI 20.00 **Preis** 26,00 € | 16,50 €

Monteverdi-Chor Hamburg

Leitung Antonius Adamske **Solist** Daniel Ochoa (Bariton) **Am Klavier** Cristian Peix
Der Monteverdi-Chor Hamburg präsentiert zu seinem 70 jährigen Jubiläum die Winterreise von Franz Schubert.

22.02. SA 20.00
Preis 49,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 31,00 €

Rafal Blechacz, Klavier

/ Franz Schubert - Vier Impromptus op. 90
/ Ludwig van Beethoven - Sonate für Klavier Nr. 14 cis-moll op. 27/2 („Mondschein“)
/ Frédéric Chopin - Barcarolle Fis-Dur op. 60 - 3 Mazurken op. 50
- Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47
- Scherzo Nr. 3 cis-moll op. 39

13.02. DO 20.00
Preis 61,00 € | 52,00 € | 43,00 € | 38,50 € | 29,00 €

RIAS Kammerchor & Ensemble Resonanz

Dirigent Justin Doyle
/ James MacMillan - „Stabat Mater“ für Chor und Streichorchester
/ Dmitri Schostakowitsch - Kammer-sinfonie für Streichorchester c-moll op. 110 a (nach dem Streichquartett Nr. 8)
/ Maximilian Ossejewitsch Steinberg - „Passion Week“ für Chor a cappella

21.02. FR 20.00
Preis 46,00 € | 37,00 € | 30,00 € | 26,00 €

Vladimir Mogilevsky: Chopin-Gala

In einem ganzen Abend widmet sich der Pianist den Stücken Frédéric Chopins und präsentiert eine Vielzahl an brillianten Walzern, Nocturnes und Polonaises.

08.02. SA 20.00
Preis 49,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 31,00 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Str. 33 D, 10117 Berlin

40 Jahre Young Classical Artists Trust

Mit Hanna Chang (Violine), Sini Simonen (Violine), Timothy Ridout (Viola), Maciej Mlodawski (Violoncello), Dominic Seldis (Kontrabass) u.a.
/ James B. Wilson – Neues Werk
/ Samuel Coleridge-Taylor – Nonett f-moll op. 2
/ Franz Schubert – Oktett F-Dur D 803

15.02. SA 19.00 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

AKAMUS & Christopher Ainslie

Mit Christopher Ainslie (Countertenor), Mitgliedern der Akademie für Alte Musik Berlin und Studierenden der Barenboim-Said Akademie
Georg Friedrich Händel – Arien aus „Agrippina“, „Orlando“, „Rodelinda“, „Amadigi di Gaula“ u.a.
Instrumentalwerke von Thomas Arne, William Boyce und Charles Avison

14.02. FR 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Boulez Ensemble LXI

Leitung Michael Wendeborg
Pierre Boulez
– „Pli selon pli (Portrait de Mallarmé)“ für Sopran und Orchester (Auszüge) und „Éclat“ für 15 Instrumente
Maurice Ravel – Trio für Klavier, Violine und Violoncello a-moll
Thomas Wally – „Caprice (VIII) pa(ren)thétique“ für Ensemble

22.02. SA 19.00 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Carolyn Widmann

Mit Carolyn Widmann (Violine) **Live**-Elektronische **Realisation** SWR Experimentalstudio
Klangregie Michael Acker
Werke von Luigi Nono, George Benjamin, Georg Philipp Telemann, Helena Winkelmann und Unsuk Chin

25.02. DI 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Christian Immler & Andreas Frese

Mit Christian Immler (Bariton), Andreas Frese (Klavier)
/ Robert Schumann – Fünf Lieder op. 40
/ Gustav Mahler – Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“
/ Jörg Widmann – „Das heiße Herz“

11.02. DI 19.30 **Preis** 51,00 € | 32,00 €

Clara-Jumi Kang & Sunwook Kim

Mit Clara-Jumi Kang (Violine), Sunwook Kim (Klavier)
Werke von Ludwig van Beethoven, Ottorino Respighi, Mieczyslaw Weinberg und Richard Strauss

05.02. MI 19.30 **Preis** 51,00 € | 42,00 €

Fabian Müller, Klavier

/ Ludwig van Beethoven
– Klaviersonate c-moll op. 10 Nr. 1
– Klaviersonate B-Dur op. 22
– Klaviersonate B-Dur op. 106

23.02. SO 16.00 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Gordon Grdina

Mit Gordon Grdina (Oud und Gitarre), Matt Mitchell (Klavier), Eylem Basaldi (Violine), Hamin Honari (Tombak, Daf), Christian Lillinger (Schlagzeug) u.a.
RU'YA (Arabisch für „Voraussicht“ oder „Vision“) macht Klang, Poesie und die menschliche Stimme zum Ausgangspunkt für ein musikalisches Experiment, das Kontinente, Kulturen und Genres miteinander verbindet.

07.02. FR 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Schaghajeh Nosrati, Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Joseph Haydn, Charlotte Seither und Charles Valentin Alkan

01.02. SA 19.00 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Mameli, Koell, Pasotti

Mit Roberta Mameli (Sopran), Margret Koell (Harfe), Michele Pasotti (Laute)
Werke von Giulio Caccini, Johann Hieronymus Kapsberger, Luigi Rossi, Bernardo Pasquini u.a.

08.02. SA 19.00 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Thomas Hampson & Wolfram Rieger

Mit Thomas Hampson (Bariton), Wolfram Rieger (Klavier)
Lieder von Gustav Mahler und anderen

16.02. SO 16.00 **Preis** 86,00 € | 37,50 €

Trio Orelon



Foto: Anna Fiolka

Mit Judith Stapf (Violine), Arnau Rovira i Bascompte (Violoncello), Marco Sanna (Klavier)
/ Wolfgang Rihm – „Fremde Szene III“ für Violine, Violoncello und Klavier
/ Robert Schumann – Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80
/ Mieczyslaw Weinberg – Klaviertrio op. 24

13.02. DO 19.30 **Preis** 41,00 € | 32,00 €

Widmann, Tamestit, Schiff

Mit Jörg Widmann (Klarinette), Antoine Tamestit (Viola), Sir Andrés Schiff (Klavier)
Werke von Robert Schumann, Alban Berg und Wolfgang Amadeus Mozart

28.02. FR 19.30
Preis 86,00 € | 68,00 €

Schloss Köpenick Aurorasaal

/ Schlossinsel 1, 12557 Berlin

Meister der Klaviermusik

Am Klavier Maria-Magdalena Pitu-Jokisch
Werke von Franz Schubert und Carl Maria von Weber

09.02. SO 16.00 **Preis** 31,00 €

Mozarts Kurfürstensonaten

Mit Marianne Boettcher (Violine), Yuko Tomeda (Klavier)
/ Wolfgang Amadeus Mozart – KV 301 bis 306

22.02. SA 16.00 **Preis** 35,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatskapelle Berlin

Dirigent Paavo Järvi **Solistin** María Dueñas (Violine)
/ Jean Sibelius – „Tapiola“
/ Erich Wolfgang Korngold – Violinkonzert D-Dur op. 35
/ Carl Nielsen – Sinfonie Nr. 6

24.02. MO 19.00 **Preis** 39,00 €

Theater im Delphi

/ Gustav-Adolf-Straße 2, 13086 Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Kammerkonzert

Mit Oleh Kurochkin (Violine), Giulia Sofia Scilla (Violine), Martin Eßmann (Violine), Enrico Palascino (Violine), Lydia Rinecker (Viola), Isabel Kreuzpointner (Viola), Volkmar Weiche (Violoncello), Peter Albrecht (Violoncello)
Werke von Johan Severin Svendsen und Felix Mendelssohn Bartholdy

13.02. DO 19.30 **Preis** 19,50 € ⚡

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Barbara Thalheim: Ich finde keine Ruh

Gastspiel-Premiere
Die Songpoetin und Chansonnière Barbara Thalheim präsentiert ihr neues Programm.

06.02. DO 19.30 **Preis** 25,50 €

Kann denn Liebe Sünde sein?

Mit Lasarah Sattler (Gesang, Klavier)
Evergreens aus den goldenen Jahren des deutschen Films

14.02. FR 19.30 **Preis** 25,50 €

Nicht nur sauer macht lustig ...

Mit Tobias Sudhoff
Küchenjazz und kleine Schnabbeleien
Eine Veranstaltung im Rahmen der eat!Berlin

21.02. FR 19.30 **Preis** 25,50 €
22.02. SA 19.30

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Katharine Mehrling in Love with Judy

Mit Ferdinand von Seebach (Posaune, Klavier) u.a.
Mit vielen neuen Arrangements ihres langjährigen musikalischen Leiters Ferdinand von Seebach und ihrer 8-köpfigen Band taucht Katharine Mehrling ein in Judy Garlands Great American Songbook – mit Songs wie „Come Rain or Come Shine“, „The Man That Got Away“ und natürlich „Somewhere over the Rainbow“, dem Sehnsuchtslied mit der Verheißung eines besseren, freieren Lebens.

11.02. DI 20.00 A 14.02. FR 20.00 B
12.02. MI 20.00 A 15.02. SA 20.00 B
Preis A 52,00 € | 42,50 € | 32,50 € | 24,50 €
B 56,50 € | 47,50 € | 38,00 € | 29,00 €

Maren Kroymann & Band: In My Sixties

Maren Kroymann widmet sich der Musik der 60er Jahre mit unverstelltem Blick, tabulosem Elan und frischem Interesse anlässlich ihres nahenden persönlichen Jubiläums „50 Jahre Pubertät“. Diese Musik, die unerhörte Gefühle auslöste: erstes sexuelles Begehren, den Wunsch nach Hingabe, nach Leichtigkeit, nach Befreit-Sein. Die Lieder versprachen ein Leben, das bunter, wilder und schöner sein konnte als das der Eltern-Generation mit deren rigiden Moralvorstellungen.

01.02. SA 20.00 A 02.02. SO 19.00 B
Preis A 52,00 € | 42,50 € | 32,50 € | 24,50 €
 B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Reis Against The Spülmachine: Radio Reis

„Radio Reis – Die Hitwelle“ sendet das Beste von gestern, heute und morgen. Welthits mit Witz. Die Gute-Laune-Liedermacher drehen wieder voll auf und versprechen nur Knüller – keine Füller. Das Musik-Comedy-Duo aus Buxtehude und Oldenburg ist bekannt für seine urkomischen Songparodien und die Gabe, jedes Publikum in ekstatische Partylaune versetzen zu können.

06.02. DO 20.00 **Preis** 23,50 €

Schalala – Das Mitsingding

Begleitet von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Drelon am Klavier treffen sich Schönsänger, Gernsänger, Herdensänger, Chorknaben, Unter-der-Dusche-Sänger am Schlagerfeuer und singen mit Allen Alles, von den Beatles über Abba, Robbie Williams, John Denver, Udo Lindenberg u.a.

10.02. MO 20.00 **Preis** 16,50 €

ufaFabrik – Varieté Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Ethel Merhaut: Here & There

Das Oeuvre der 1920er & 30er Jahre ist durchtränkt von einem tiefen Gefühl der Sehnsucht. Der Sehnsucht nach Liebe, nach Spaß, nach Zuneigung, nach einer Heimat, nach einem guten Drink, nach Freundschaft, nach Empathie. Einer komplizierten Mischung aus Sehnsüchten, die das Leben prägen und lebenswert machen.

Virtuos verwebt das Ensemble rund um Ethel Merhaut die vielen stilistischen Gattungen zu einer eigenen Klangwelt und bleibt dennoch der Originalmusik in ihrer Eleganz & Präzision treu.

12.02. MI 20.00 **Preis** 24,50 €

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Duo Shiluv

Mit Clara Franz (Violoncello), Guy Woodcock (klassische Gitarre)
 Lieder von Franz Schubert, Clara Schumann, Fanny Hensel und anderen begegnen dabei modernen Werken wie Michaela Catranis' „Von Liebe und Tod“, (2022) sowie eigens für uns komponierten Stücken von Udi Perlman und Clemens Wolf.

14.02. FR 20.00 **Preis** 21,50 €

Zitadelle Spandau

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

Trio Risonante

Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 2024/25

Mit Adam Ambarzumjan (Klarinette), Constantin Heise (Violoncello), Jonas Häfner (Klavier)
 Italienische Höfe
 Werke von Ludwig van Beethove, Robert Schumann, Claude Debussy, Arvo Pärt und Johannes Brahms

15.02. SA 19.30 **Preis** 33,00 € | 25,00 €

SPAM – SPANDAU MACHT ALTE MUSIK: UPDATE 25

Zitadelle Spandau

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

/Ricerca Consort: Gibbons & Friends

Leitung Philippe Pierlot
 Werke von Orlando Gibbons, John Dowland, William Byrd u.a.
 Zitadelle Spandau, Gotischer Saal

22.02. SA 19.00 **Preis** 19,00 € ⚡

/1725 – Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

Violine und Leitung Peter Barczy **Solistin** Miriam Feuersinger (Sopran), Capricornus Consort Basel
 Werke von Johann Sebastian Bach
 Zitadelle Spandau, Italienische Höfe
 Anna Magdalena Bach war eine der besten Sängerninnen ihrer Zeit, konnte allerdings als Ehefrau des Leipziger Thomaskantors nicht mehr öffentlich auftreten. Ihr Mann Johann Sebastian Bach widmete ihr 1725 ein Notenbüchlein, in das nach und nach „Lieblingswerke“ eingetragen wurden.

23.02. SO 18.00 **Preis** 24,00 €

St. Nikolai-Kirche Spandau

/ Reformationsplatz 1, 13597 Berlin

/Cantate Dominum

Mit Marie Luise Werneburg (Sopran), La Rubina Claudia Mende (Violine), Friederike Otto (Zink), Nora Hansen (Dulzian), Christoph Sommer (Theorbe), Zita Mikijanska (Cembalo und Orgel), **special Guest** Heidi Gröger (Gambe)
 Werke von Johann Philipp Krieger, Johann Rosenmüller, Alessandro Grandi, Giacomo Carissimi u.a.

28.02. FR 19.00 **Preis** 19,00 € ⚡

Zitadelle Spandau

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

/Wandelkonzert

Mit Cantores minores, **Leitung** Gerhard Oppelt, Preisträger*innen Jugend musiziert, Jugendensemble Alte Musik JAM, **Leitung** Katharina Bäuml, Studierende der UdK Berlin, **Leitung** Avinoam Shalev, Musikschule Spandau
 Zitadelle, verschiedene Räume

01.03. SA 16.00 **Preis** 14,00 €

/Akademie für Alte Musik Berlin: Mendelssohn 1825

Konzertmeister Bernhard Forck
 Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert
 Zitadelle, Italienische Höfe

03.03. MO 19.00 **Preis** 24,00 €

/Berliner Barock-Compagny: Bach unter Büsten

Mit Georg Kallweit (Violine), Jan Freiheit (Violoncello), Christine Schornsheim (Cembalo)
 Bach unter Büsten
 Werke von Johann Sebastian Bach u.a.
 Zitadelle, Proviantmagazin
 Inmitten der Statuen und Büsten der Ausstellung „Enthüllt – Berlin und seine Denkmäler“ kann man feinsten Barockmusik lauschen.

04.03. DI 16.00 **Preis** 19,00 € ⚡
 04.03. DI 19.00

Weitere Konzerte des Festivals "SPAM – Spandau macht Alte Musik" finden Sie unter www.kulturvolk.de.

Kabarett & Show



Foto: Vincent Chmiel

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Das Reblaus-Komplott

Von Florian Bald Mit Ensemble artdeshauses Berlin 1969: Es gibt viel zu feiern. Die Einweihung des Fernsehturms, den Start der ZDF-Hitparade und nun den gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres: Willy Brandt soll heute mit der vom Internationalen Verband der Weintrinker gestifteten „Goldenen Menschentraube“ für seine Verdienste um die Ost-West-Verständigung ausgezeichnet werden. Ein Ereignis, das weder das „Establishment“ noch die „Kommune 3“ verpassen will. Alles, was Rang und Namen hat, ist im Weinlokal Habel versammelt und erwartet die Ankunft des Kanzlers. Das Fernsehen überträgt sogar in Farbe. Da jedoch geschieht inmitten der illustren Gäste ein grauenhafter Mord. Panik droht auszubrechen. Das Lokal wird abgeriegelt. Schon wenig später präsentiert die Polizei einen Täter. Einzig die Bibliothekarin Dr. Löwenherz ahnt: Der wahre Mörder ist noch immer unter ihnen ... (inkl. 3-Gang-Menü)

07.02. FR 19.00
22.02. SA 19.00

Preis 86,00 €

Art Stalker

/ Kaiser-Friedrich-Straße 67, 10627 Berlin

Kiezpoeten Slam Show

Die Kiezpoeten Slam Show ist die großartigste Lesebühne, die die Berliner Poetry Slam Szene hervorgebracht hat. Sagen die Kiezpoeten.

26.02. MI 19.30 **Preis** 13,50 €

Ballhaus Wedding

/ Wriezener Str. 6, 13359 Berlin

Wedding Slam Royale: Voices of Change

Bei dieser Poetry Slam Gala wollen wir besonders den großen Themen der Welt eine Bühne bieten: Was heißt Vielfalt für uns? Wie zeigen wir Solidarität zu Menschen in Krisengebieten, von Iran bis Ukraine?

09.02. SO 19.30 **Preis** 13,50 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Die Bettwurst – Das Musical!

Buch | Regie Rosa von Praunheim **Idee** Lutz Deisinger **Musik** Heiner Bomhard

Die Liebesgeschichte zwischen der polnischstämmigen Kielerin Luzi und dem Mannheimer Dietmar nimmt nach einem vielversprechenden Anfang einen dramatischen Verlauf und mündet nach gefährlichen Verwicklungen schließlich in einem Happy End.

06.02. DO 20.00 A	19.02. MI 20.00 A
07.02. FR 20.00 B	20.02. DO 20.00 A
08.02. SA 20.00 B	21.02. FR 20.00 B
09.02. SO 19.00 A	23.02. SO 19.00 A
12.02. MI 20.00 A	26.02. MI 20.00 A
13.02. DO 20.00 A	27.02. DO 20.00 A
15.02. SA 20.00 B	28.02. FR 20.00 B
16.02. SO 19.00 A	

Preis A 52,50 € | 43,50 €
B 57,50 € | 48,50 €

Irmgard Knief: Noch da! 100 Jahr, blondes Haar

Von und mit Ulrich Michael Heissig
Irmgard Knief – Deutschlands dienstälteste Chanson-Kabarettistin – wird 100!

01.02. SA 20.00 A	02.02. SO 19.00 B
-------------------	-------------------

Preis A 47,50 € | 39,00 €
B 43,50 € | 33,50 €

Mit Links die Welt retten!?

Am Piano Marian Lux
Gayle Tufts trifft Klaus Lederer
Ist links zu sein aus der Zeit gefallen? Oder kann uns nicht gerade linkes Denken und Handeln helfen, die Gesellschaft progressiv zu verändern und uns wieder eine Idee von menschlicher Zukunft zu verschaffen? Der ehemalige Bürgermeister und Kultursenator von Berlin, Klaus Lederer, hat dazu ein Buch geschrieben.

17.02. MO 20.00 **Preis** 24,50 € | 20,00 €

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Dreh dich nicht um nach fremden Schatten

Regie Wolfgang Rumpf **Musikalische Leitung** Jürgen Beyer

16.02. SO 17.00 A	24.02. MO 20.00 B
-------------------	-------------------

Preis A 29,00 € | 25,00 €
B 28,00 € | 25,00 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Alte Mädchen: Aufgetaucht

Anna Bolk
Regie Udo Rau **Mit** Jutta Habicht, Sabine Urig
Altern ist doof. Das schwant einem schon mit dreißig. Und Zack! ... ist man jenseits der fünfzig! ... und klar, zu alt für „BeReal“!

12.02. MI 20.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

👉 SeiDabei-Abschnitte

Chaos Royal: Improtania

Es spielen und moderieren abwechselnd
Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger und
Josefine Heidt **Musikalische Begleitung** Uwe
Matschke
Das Spiel um die Krone

10.02. MO 20.00	Preis 20,50 €
17.02. MO 20.00	

Chaos Royal: The Voice of Kreuzberg

Wer wird die Stimme des Abends?
Von Chanson bis Heavy Metal, von Oper bis Rap, von
Schlager bis Jazz ...

03.02. MO 20.00 **Preis** 20,50 €

Der Physiopath: Du bist deine beste Medizin

Dein Rücken schmerzt, keine Diät funktioniert, du
fühlst dich ständig müde? Es gibt kein Problem, auf
das der Physiopath nicht zumindest einen guten Tipp
hat! Ein unterhaltsamer und humorvoller Abend ...

13.02. DO 20.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

Jurassica Parka: Paillette geht immer

Die Berliner Drag Queen lädt sich Kolleg*innen aus
Show und Medien auf die Bühne des BKA-Foyers ein.
Es wird geschnattert, gelästert, gespielt und natürlich
Schnäpschen und Sektchen getrunken.

01.02. SA 23.59	Preis 23,00 €
15.02. SA 23.59	

Kai Magnus Sting: Ja, wie?

Tacheles und Wurstsalat
Hinter dem Aussehen eines Bruders von Heinz Erhardt verbirgt sich ein Ruhrgebiets-Tarantino: schnell, witzig, spontan, skurril, absurd und unfassbar lustig.

05.02. MI 20.00 **Preis** 27,50 € | 22,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Maxi Schafroth: Faszination Bayern



Foto: Susie Knoll

Nach seinem ersten Soloprogramm »Faszination Allgäu« setzt Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise mit »Faszination Bayern« als zweiten Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie nahtlos fort. Die Idee dazu hatte er nach eigener Aussage im Alter von sieben Jahren beim Berühren des elektrischen Weidezauns in Gumpratsried bei Eggisried.

07.02. FR 20.00 **Preis** 31,00 € | 26,00 €

Operette für zwei schwule Tenöre

Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik)

19.02. MI 20.00 A	23.02. SO 19.00 A
20.02. DO 20.00 B	26.02. MI 20.00 A
21.02. FR 20.00 C	27.02. DO 20.00 B
22.02. SA 20.00 D	28.02. FR 20.00 C

Preis A 33,50 € | 28,50 €
B 31,00 € | 26,00 €
C 35,00 € | 30,00 €
D 37,00 € | 32,00 €

Patrizia Moresco: Overkill

Von wegen, das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss. Das Leben ist im Überfluss. Wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten. Da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen... Nicht so der Moresco!

15.02. SA 20.00 **Preis** 33,50 € | 28,50 €

Rachel Intervention: Die Eiersalat-Show

Rachel Intervention hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Publikum mit lustigen Spoken Word Lipsync Performances und Stand-Up-Comedy zum Lachen zu bringen.

22.02. SA 23.59 **Preis** 17,00 €

Sigrid Grajek: Berlin. Die 1920er Jahre

Eine Collage von und mit Sigrid Grajek Am Piano Stefanie Rediske | Regina Knobe Eine Stadt im Taumel

16.02. SO 19.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

Stefan Danziger: Mittel und Wege

In seinem neuen Programm gibt Stefan Danziger wieder einen skurrilen Blick auf die Geschichte: Nette Wikinger, polyamoröser Iwan der Schreckliche und Mr. Hexogen sind nur einige Protagonisten in seiner Comedy Show.

14.02. FR 20.00 **Preis** 29,50 € | 24,50 €

Suchtpotenzial: Bällebad Forever

Mit Ariane Müller und Julia Gámez Martin Auf Tour mit der Deutschen Bahn, digitale Shitstorms und dazu noch Spliss; diese beiden Frauen haben wirklich Einiges durchgemacht.

01.02. SA 20.00 **Preis** 33,50 € | 28,50 €

Teresa Reichl: Bis jetzt

Teresa Reichl ist jetzt fast 30 und hat keines der Ziele erreicht, die sie sich mit 16 gesetzt hat. Kein Haus, kein Mann, keine Kinder. Dafür eine Freundin und einen dreibeinigen Kater. Und Bühne statt Lehramt.

08.02. SA 20.00 **Preis** 27,50 € | 22,50 €

The Cast: Oper à la carte

Wenn die virtuoseren Vokalartisten von The Cast die Bühne betreten, ist pure Lebenslust, Spielfreude und Begeisterung garantiert.

06.02. DO 20.00 **Preis** 33,50 € | 28,50 €

Wladimir Kaminer: Mahlzeit!

Geschichten von Europas Tischen Auf seinen Reisen durch Europa nascht Wladimir Kaminer von den Tellern Portugals ebenso wie aus den Honigtöpfchen Bulgariens, er trinkt den Wein der Republik Moldau und tunkt den Löffel in die Töpfe Serbiens. Und kommt mit den Menschen ins Gespräch ...

02.02. SO 20.00 **Preis** 35,00 € | 30,00 €

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

People Watching: Play Dead



Foto: Chamaeleon Berlin_Damian Siqueiros

Konzept | Regie Ruben Ingwersen, Jérémi Levesque, Natasha Patterson u.a.

01.02. SA 18.00 A	08.02. SA 18.00 A
01.02. SA 21.30 A	08.02. SA 21.30 A
02.02. SO 18.00 B	09.02. SO 18.00 B
04.02. DI 20.00 B	12.02. MI 20.00 B
05.02. MI 20.00 B	14.02. FR 20.00 A
06.02. DO 20.00 B	15.02. SA 18.00 A
07.02. FR 20.00 A	15.02. SA 21.30 A

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de

Preis A 58,00 € | 53,00 € | 48,00 € | 38,00 €
Balkon 63,00 €
B 57,00 € | 52,00 € | 48,00 € | 37,00 €
Balkon 62,00 €

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Drei Lügen zu viel

Text Frank Lüdecke / Sören Sieg **Musik** Sören Sieg **Mit** Christine Detmers, Björn Christian Kuhn, Ella Schneider

01.02. SA 16.00 A	04.02. DI 20.00 B
01.02. SA 20.00 A	05.02. MI 20.00 B
02.02. SO 18.00 A	26.02. MI 20.00 B
03.02. MO 20.00 B	

Preis A 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €
B 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Jubiläumsprogramm: Ich hab´ noch einen Tesla in Berlin

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Frank Lüdecke **Musik** Luca Fazioli
Arrangements Martin Rosengarten
75 Jahre Stachelschweine

12.02. MI 20.00 A	19.02. MI 20.00 A
13.02. DO 20.00 A	20.02. DO 20.00 A
14.02. FR 20.00 B	21.02. FR 20.00 B
15.02. SA 16.00 B	22.02. SA 16.00 B
15.02. SA 20.00 B	22.02. SA 20.00 B
17.02. MO 20.00 A	23.02. SO 18.00 B
18.02. DI 20.00 A	28.02. FR 20.00 B

Preis A 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €
B 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €

Steglitz, wir haben ein Problem!

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Marcus Kaloff **Es spielen** Santina-Maria Schrader, Heike Ostendorp, Robert F. Martin
Wie Berlin zum Mars flog

06.02. DO 20.00 A	10.02. MO 20.00 C
07.02. FR 20.00 B	11.02. DI 20.00 C
08.02. SA 16.00 B	24.02. MO 20.00 C
08.02. SA 20.00 B	25.02. DI 20.00 C
09.02. SO 18.00 B	

Preis A 19,50 € ↘
B 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €
C 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Frank Lüdecke: Träumt weiter!

Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen.

16.02. SO 18.00 A 27.02. DO 20.00 B
Preis A 39,00 € | 36,50 € | 35,00 €
B 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Die Wühlmäuse

/ Pommernallee 2 -4 1405 Berlin

Alte Mädchen: Macht

Anna Bolk
Mit Anna Bolk, Jutta Habicht und Sabine Urig
„Alte Mädchen“ haben ein Problem: Jede der Drei ist ein absolutes Alphanier. Und jede möchte Chefin sein. Aber wie erkämpft man sich die begehrte Position der Hauptlingin?

04.02. DI 20.00
Preis 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Caveman

Rob Becker
Du sammeln. Ich jagen!

16.02. SO 15.30 **Preis** 34,00 €

Cavewoman

Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners!

16.02. SO 20.00 **Preis** 34,00 €

Der Blaue Montag: Die ganze Stadt in einer Show

Moderation Arnulf Rating
Eine Stadtrevue live, die auch aufspürt, was sonst nur Insider und Experten finden.

03.02. MO 20.00
Preis 38,50 € | 35,50 € | 32,50 €

Heißmann & Rassau: Lustbarkeiten

Es ist doch genau die richtige Zeit, um wieder herzlich, lauthals und unbeschwert zu lachen, bis das Zwerchfell mit Streik droht und die Lachmuskeln nach einem sofortigen Termin beim Physiotherapeuten verlangen ...

09.02. SO 15.30
Preis 36,50 € | 33,50 € | 30,50 €

Jochen Malmshaimer: Statt wesentlich die Welt bewegt ...

hab ich wohl nur das Meer gepflügt- ein Rigorosum andershausen
 Dieser Titel des neuen Programms von Jochen Malmshaimer geht auf Simon Bolivar zurück, der ja, wenn man dem Internet glauben möchte, und das tun ja inzwischen viel zu viele, lange mit Jean Paul Sartre zusammen lebte.

11.02. DI 20.00 12.02. MI 20.00
Preis 35,50 € | 32,50 € | 29,50 €

René Steinberg: Radikale Sparmaßnahmen

In seinem neuen Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt und hat alternativlos den Spaß im Auge. Denn es reicht! Wir haben genug von Ernsthaftigkeit, von Wut, Meckerei und Geschrei an der Ampel.

02.02. SO 20.00
Preis 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Stefan Verra: Du zum SuperDu

Alltagshelden strahlen wortlos
 Stefan Verra zeigt uns – wissenschaftlich fundiert – mit viel Selbstironie und Leichtigkeit, wo die Fallen der peinlichen Wirkung lauern und wie wir unsere Persönlichkeit zum Strahlen bringen. Die Mimik der Sympathie, die Gestik der Selbstsicherheit und welche Haltung uns elegant zum Hingucker macht.

01.02. SA 20.00
Preis 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Timo Wopp: Ja Sorry

Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würde-losigkeit
 Ja Sorry! Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne.

27.02. DO 20.00
Preis 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Yves Macak: R-Zieher

Yves Macak, der R-Zieher, präsentiert sein neuestes Comedy-Programm „Der Hahn im Hort“ – eine bunte Mischung aus humorvollen Einblicken in die facettenreiche Welt der Erziehung und pädagogischen Abenteuer. Dieses Programm ist ein unvergleichlicher Mix aus Slapstick, Stand-up und mitreißender Musik.

25.02. DI 20.00 **Preis** 26,50 €

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Jenseits von Germany

Robert Schmiedel, Frank Voigtmann
Regie Frank Voigtmann **Choreografie** Larissa Puhmann **Mit** Stefan Martin Müller, Nancy Spiller, Frank Voigtmann **Live-Musik** Tom Auffarth, Fred Symann
NEU Wo sind sie hin, die guten alten Zeiten von „Made in Germany“?
 Der Standort Deutschland ist auf dem Sprung ins Ausland. Etwa nach Polen. MIELE beispielsweise verlegt die Kühlschrankproduktion eiskalt von Gütersloh nach Lodz. Vicky Leandros hat es einst orakelt: „Theo, wir fahren nach Lodz“. Und die Chinesen? Die sind schon lange nicht mehr auf Germany angewiesen. Die bauen sich ihre deutsche Wertarbeit heute einfach selbst ... nach.

11.02. DI 19.30 A 18.02. DI 19.30 A
 12.02. MI 19.30 A 19.02. MI 19.30 A
 13.02. DO 19.30 A 20.02. DO 19.30 C
 14.02. FR 19.30 B 21.02. FR 19.30 B
 15.02. SA 16.00 B 22.02. SA 16.00 B
 15.02. SA 20.00 B 22.02. SA 20.00 B
Preis A 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €
 B 35,00 € | 33,00 € | 30,00 €
 C 21,00 €

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Stars in Concert

Seit 26 Jahren begeistern großartige Doppelgänger und Doppelgängerinnen in dieser einzigartigen Live-Show das Publikum.

01.02. SA 20.00 A	16.02. SO 17.00 B
02.02. SO 17.00 B	20.02. DO 20.00 C
07.02. FR 20.00 A	21.02. FR 20.00 A
09.02. SO 17.00 B	22.02. SA 20.00 A
13.02. DO 20.00 C	23.02. SO 17.00 B
14.02. FR 20.00 A	27.02. DO 20.00 C
15.02. SA 20.00 A	28.02. FR 20.00 A

Preis A 61,00 € | 57,50 € | 55,00 €
 B 54,50 € | 51,00 € | 44,50 €
 C 56,50 € | 52,50 € | 51,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Falling | In Love

Idee Dr. Berndt Schmidt, Oliver Hoppmann **Buch** | **Regie** Oliver Hoppmann **Komposition** Daniel Behrens, Ketan & Vivan Bhatti, Albin Janoska

01.02. SA 15.30 A	22.02. SA 19.30 B
01.02. SA 19.30 B	23.02. SO 15.30 C
20.02. DO 19.30 C	25.02. DI 19.30 C
21.02. FR 19.30 A	27.02. DO 19.30 C
22.02. SA 15.30 A	28.02. FR 19.30 A

Preis A 81,00 € | 71,00 € | 62,00 € | 47,00 €
 B 87,00 € | 74,00 € | 67,00 € | 54,00 €
 C 74,00 € | 62,00 € | 51,00 € | 37,00 €

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Der Tod trägt Petticoat!

Mit Ensemble artdeshauses
 Bei einer glamourösen Filmpremierre im Jahr 1959 mischen sich die Gäste unter Stars, Playboys und Spione aus Ost und West.

01.02. SA 19.00 **Preis** 86,00 €
 21.02. FR 19.00

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Liebe, Mord und Mauerfall

Traute Schlabach
Regie Mathias Kusche **Mit** Ariane Wendland, Maika Schaafberg u.a. (inkl. 3-Gang-Menü)

08.02. SA 19.00 **Preis** 86,00 €
 28.02. FR 19.00

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Operetten zum Kaffee

Von und mit Alenka Genzel (Sopran) und Frank Matthias (Bariton)
 11.02.2025 Winter, Fasching, Valentin

11.02. DI 15.00 **Preis** 22,00 €

Poetry Slam Spandau



Erfahrene WortkünstlerInnen treten mit selbstverfassten Texten in einen höchst unterhaltsamen Wettstreit mit mutigen Auftrittswilligen aus der Nachbarschaft.

15.02. SA 20.00 **Preis** 13,00 €

Umweltmagier – Lachen und Staunen mit Sinn

Umwelt-Comedy-Zauber-Show
 Der Umweltmagier stolpert manchmal über seinen eigenen CO2-Fußabdruck und zaubert dennoch nachhaltig für eine bessere Zukunft.

14.02. FR 20.00 **Preis** 16,00 €

Quatsch Comedy Club Berlin

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Quatsch Comedy: Live Show

06. bis 09.02.2025 Moderation: Ivan Thieme
Mit: Dennis Ruhmann, Okan Seese, N.N., Mago Masin
13. bis 16.02.2025 Moderation: Sebastian Schnoy
Mit: Niklas Siepen, Timur Turga, Schlongonges, Kerim Pamuk

20. bis 23.02.2025 Moderation: Johannes Flöck
Mit: Der Storb, Max Ruhbaum, David Mellein, C. Heiland

27. bis 28.02.2025 Moderation: Ingmar Stadelmann
Mit: Nektarios Vlachopoulos, Kalle Zilske, Ludwig Benecke, Özgür Cebe

06.02. DO 20.00	20.02. DO 20.00
07.02. FR 20.00	21.02. FR 20.00
08.02. SA 19.00	22.02. SA 19.00
09.02. SO 17.00	23.02. SO 17.00
13.02. DO 20.00	27.02. DO 20.00
14.02. FR 20.00	28.02. FR 20.00
15.02. SA 19.00	Preis 33,00 €
16.02. SO 17.00	

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Die Kunst der UnFuge

Mit Frank Lüdecke
Kabarett-Konzert mit Frank Lüdecke und den Berliner Ziehharmonikern

17.02. MO 20.00
Preis 43,50 € | 34,00 € | 28,50 €

Felix Reuter: Die verflixte Klassik Teil 2

In keinem Lehrbuch, in keinem herkömmlichen Konzert erfährt man in so kurzer Zeit so viel über das Leben und die Musik der wohl berühmtesten Komponisten Europas, wie bei diesem außergewöhnlichen Konzert mit Pianist und Entertainer Felix Reuter.

01.02. SA 16.00
Preis 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Ildikó von Kürthy: Eine halbe Ewigkeit

Von und mit Ildikó von Kürthy **Gast-Star** Saskia Fischer
Eine Buchpräsentation mit einer Mischung aus Lesung, Gesang, Theater, Comedy und Musik.

24.02. MO 20.00
Preis 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €

WOW Varieté

Moderation Alexander Straub
Freuen Sie sich auf preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt, die Ihnen das Beste aus der faszinierenden Welt der Artistik, Comedy und Zauberei präsentieren.

03.02. MO 19.00
Preis 43,50 € | 38,00 € | 33,00 € / Kind 29,00 € | 24,00 € | 19,50 €

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Werner Koczwara
Mit Johannes Hallervorden
Der Klassiker des deutschen Kabarettis.

15.02. SA 16.00 **Preis** 27,00 €

Claire Waldoff: Ich will aber gerade vom Leben singen

Von 1907 bis 1935 war sie der Star auf den Brettern der großen Kabarettis und Varietés, ihre Lieder waren Gassenhauer und wurden auf der Straße gesungen: „Hermann heißt er!“, „Wer schmeißt denn da mit Lehm“, „Raus mit den Männern aus dem Reichstag“ u. a.
Sigrid Grajek sieht in Claire Waldoff die „Urmutter aller Kabarettistinnen“.

09.02. SO 15.00 **Preis** 27,00 €

Dinner For One ... oder das grausame Geheimnis

Regie Peter Fabers **Ausstattung** Erwin Bode, Marc Rudolf **Mit** Marc Rudolf alias Megy B. und Henry Nandzik
Eine musikalische Krimi-Show zum 90. Geburtstag von „Miss Sophie“.

25.02. DI 20.00 **Preis** 29,00 €

Einfach Kreisler

Ein bitterböser musikalischer Abend mit dem Entertainer Marc Rudolf und den Liedern von Georg Kreisler zum 100. Geburtstag des Grandseigneur des schwarzen Chanson!

27.02. DO 20.00 **Preis** 27,00 €

Unter aller Sau

Die besten Witze der letzten 30 Jahre mit Harald Effenberg

28.02. FR 20.00 **Preis** 19,00 €

My way – Johannes Hallervorden singt Frank Sinatra

Wolfgang Seppelt
Regie Peter Fabers **Mit** Johannes Hallervorden & Live-Band

11.02. DI 20.00	14.02. FR 20.00
12.02. MI 18.00	15.02. SA 20.00
13.02. DO 20.00	Preis 34,00 €

Vom Urknall bis zum Mauerfall

Mit Henry Nandzik und Dirk Rave
Eine klingende Sozialgeschichte im Spiegel von Songs aus Ost und West.

26.02. MI 18.00 **Preis** 24,00 €

Vor der Ehe wollt´ ich ewig leben

Mit Maximilian Nowka
Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“.

01.02. SA 20.00 **Preis** 19,00 €

Was soll das ganze Theater?

Mit Johannes Hallervorden und Marten Sand
Ein Abend mit Chansons von Jacques Brel
Texte von Peter Ensikat, Rainald Grebe, Karl Valentin, Johannes Hallervorden, Gesine und Marten Sand

23.02. SO 15.00 **Preis** 29,00 €

Theater im Keller

/ Weserstr. 211, 12047 Berlin

Travestie im Kiez: circus of drag queens

Hereinspaziert und herzlich willkommen im „Circus der Travestie“. Elefanten, Seiltänzer und Dompteure werden Sie hier nicht finden; dafür aber ein Spektakel, das seinesgleichen sucht.

01.02. SA 20.30	20.02. DO 20.30
06.02. DO 20.30	21.02. FR 20.30
07.02. FR 20.30	22.02. SA 20.30
08.02. SA 20.30	27.02. DO 20.30
13.02. DO 20.30	28.02. FR 20.30
14.02. FR 20.30	Preis 41,50 €
15.02. SA 20.30	

Theater im Palais

/ Am Festungsgaben 1, 10117 Berlin

Blind

Mit Franziska Pauli, Janine Woltaire, Victoria Kniely, Christiane Dutschmann
Sechs Weine, sechs Runden, vier Sommelieren
Moderierte Bühnen-Blindverkostung mit Weinprobe

23.02. SO 16.00 **Preis** 56,50 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallée, 10557 Berlin

Die Geschwister Pfister: Relaxez-Vous!

Mit Ursli und Toni Pfister, Fräulein Schneider und der Jo Roloff Band
Die Geschwister Pfister im Sitzen

26.02. MI 20.00 A 28.02. FR 20.00 B
Preis A 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €
B 52,00 € | 42,50 € | 32,50 € | 24,50 €

Ennio: The Living Paper Cartoon Vol. 2

Comedy-Show

Mit so rasanten wie atemberaubenden Kostümwechseln lässt Ennio Marchetto in seinem glanzvoll bunten Bühnen-Universum die ganze Welt der internationalen Entertainment-Szene an einem Abend aufmarschieren.

05.02. MI 20.00 A 07.02. FR 20.00 B
06.02. DO 20.00 A 08.02. SA 20.00 B
Preis A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Starbugs Comedy: Jump! Reloaded

Regie Nadja Sieger

Fabian Berger, Martin Burtscher und Wassilis Reigel springen, tanzen und reiten wie lebendige Cartoons durch ihre Sketche. Die drei Schweizer erzählen keine Witze, sie spielen sie, minutiös eingetaktet. Einmalig, wie synchron sie sich bewegen und gleichzeitig im Weg stehen können, wie eine elegant-moderne Version der Marx-Brothers.

18.02. DI 20.00 A 21.02. FR 20.00 B
19.02. MI 20.00 A 23.02. SO 19.00 A
20.02. DO 20.00 A
Preis A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

ufaFabrik – Theatersaal

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Crossover Slam Berlin

Moderation Felix Römer

Poetry vs. Musik vs. X
Felix Römer ist Poetry Slammer der ersten Stunde. Was ihn auszeichnet ist neben seiner unvergleichlichen Stimme vor allem ein eigener Stil, der eine gekonnte Balance zwischen lustigen und berührenden, bisweilen auch sehr ernstesten Worten und Bildern findet

13.02. DO 20.00 Preis 14,50 €

FIL: Wege zum Glück und zurück

In seiner neuen Show klärt uns Fil über die Geheimnisse tiefer Zufriedenheit auf.

01.02. SA 20.00 Preis 23,50 €
02.02. SO 19.00

Masud Akbarzadeh präsentiert: Geisha

Foto Michel Kitenge

Auch in diesem Jahr ist Masud mit der neuen Live-Staffel von „Who the Fuck is Masud Akbarzadeh“ unterwegs, in der er das Publikum einlädt, Zeugen seiner schier unendlich majestätischen Kunstform der Unterhaltung zu werden! Folgerichtig trägt das neue Live-Programm den Titel „Geisha“ – eine unnachahmliche Zusammensetzung aus Stand Up-Comedy, Märchen und der perfektionierten Kunst, Comedy aus dem Nichts entstehen zu lassen.

08.02. SA 20.00 Preis 23,50 €

Thomas Nicolai: Kamisi

Irren ist männlich

In seinem neuen, rasant- komischen Programm wechselt Parodist, Sprechkünstler, Comedian und Entertainer Thomas Nicolai die Charaktere so flink wie einst Klaus Kinski seine Laune.

28.02. FR 20.00 Preis 21,50 €

ufaFabrik – Variété Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Quichotte: Alles echt.

Ein Sprichwort besagt, der Scherz sei das Loch, aus dem die Wahrheit pfeift. Und Quichotte setzt schonmal feixend sein Teekännchen auf, in der Hoffnung, es pfeife bald was das Zeug hält. Denn wenn es ein Gut gibt, das in vielerlei Hinsicht unter die Räder kommt, so ist das doch die Wahrheit. Genug davon, findet er, und legt die aufgehübschte Maske der gekünsteltesten Geselligkeit ab.

02.02. SO 19.00 Preis 17,50 €

Rubin de la Ana y compañía

Tanz Fernando Galán, Ana Maria Galan, Lorena Caballero

Eine Hommage an die reinen Gesangsformen früherer Flamenco-Kunst.

26.02. MI 19.00 Preis 31,50 €

Tilman Birr: Birr Royal

Warum ist die Welt eine solche Zumutung: Wütende Menschen in sozialen Medien. Betrunkene Männerausflüge im Regionalexpress. Rentnerpärchen in identischen Outdoorjacken – alles ganz schön entsetzlich. Da holt man sich besser einen Tilman Birr ins Haus, der das für einen verdaut und wohlriechend wieder ausscheidet.

28.02. FR 20.00 Preis 17,50 €

ufaFabrik – Wolfgang Neuss Salon

/ Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

Helene Mierscheid: Golden Girl

In ihrem aktuellen Programm beleuchtet Helene unsere heutige Zeit – ein hoher Spaßfaktor ist garantiert. Helene kommt aus der Politik und auf die wirft sie immer wieder einen originellen Blick.

27.02. DO 20.00 Preis 22,50 €

samt & anders: beziehungsweise

Das Universum ist unendlich, die Facetten von Beziehungen jeglicher Art sind es auch und Improvisationstheater hat keine Grenzen! Perfekte Kombi!

22.02. SA 20.00 Preis 17,50 €

Wintergarten Variété

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Josephine – The Queen of Entertainment

Regie Rodrigue Funke Mit Nicolle Rochelle, Monsieur Chapeau, Trio Konjowochu u.v.a.

01.02. SA 20.00 A 07.02. FR 20.00 A
02.02. SO 18.00 B 08.02. SA 20.00 A
04.02. DI 20.00 C 09.02. SO 18.00 C
05.02. MI 20.00 B 11.02. DI 20.00 C
06.02. DO 20.00 C 12.02. MI 20.00 B

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de
Preis A 110,00 € | 95,50 €
B 99,00 € | 85,50 €
C 42,00 €

Showcafé Josephine

inkl. 1 Stück Kuchen und Kaffee & Tee satt
Im Nachmittagsvariété können Sie bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie die Highlights der sensationellen Abendshow genießen.

01.02. SA 15.30 08.02. SA 15.30
Preis 52,00 € | 47,50 €

Junges Publikum



Foto: Jörg Metzner

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Emil und die Detektive

ab 6 Jahren

nach Erich Kästner **Komposition | Liedtexte | Regie** Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan
Der Kästner-Klassiker, eine fabelhafte Berlin-Story und die erfolgreichste Krimigeschichte für Kinder aller Zeiten – es geht um die Stärke von Kindern und deren Fähigkeit zu Solidarität: Gemeinsam kann man Berge versetzen!

Zum ersten Mal darf Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Seine pfiffige Kusine Pony Hütchen und seine Großmutter erwarten ihn vergeblich am Bahnhof Friedrichstraße. Denn Emil sich bereits in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt. Quer durch die große Stadt, immer hinter dem Fiesling Grundeis her, der ihm im Zug sein Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt er bald Unterstützung: von Gustav mit der Hupe und seinen Jungs.

Die spannende Geschichte wird zu einem musikalischen Theaterfest: Zehn Mitwirkende treten durch szenische Lieder, chorisches Sprechen und Body Percussion in Erscheinung und spielen live die Instrumente Gitarre, Bass, Akkordeon, Querflöte und Geige.

02.02. SO 16.00

04.02. DI 10.30

03.02. MO 10.30

23.02. SO 16.00

Preis 11,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Das Huhn lügt

ab 8 Jahren
Tamara Bach**Regie** Matthias Schönfeldt **Komposition |
Musikalische Leitung** Sinem Altan
Mobbing – ein Spiel?Es war einmal ein Kind, das wurde von den anderen zum Huhn gemacht. So eins mit Federn und ein Schnabel und Krallen. Nur fliegen konnte es nicht und schwimmen erst recht nicht. Wie das kam? Weiß ich nicht mehr. Irgendwas ist passiert und alle haben gelacht.
Ich nicht. ALLE haben gelacht.16.02. SO 16.00 **Preis** 11,00 €

Das Neinhorn

ab 4 Jahren (Studiobühne)
Marc-Uwe Kling**Regie** Birga Ipsen **Komposition | Musikalische
Leitung** Matthias Witting15.02. SA 15.00 **Preis** 10,50 €
16.02. SO 15.00

Der Hauptmann von Köpenick

ab 10 Jahren

Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan **Choreographie** Irene Fas Fita
Wie ich wurde, was ich wurde21.02. FR 19.00 **Preis** 11,00 €
22.02. SA 19.00

Die drei kleinen Schweinchen

ab 3 Jahren (Studiobühne)

Regie Stefan Kreißig **Komposition | Texte** Stefan Kreißig, Nikolaus Herdieckerhoff, Mathieu Pelletier01.02. SA 15.00 **Preis** 10,50 €

Die Verwandlung

Sprecher & Textfassung Frederic Böhle
Komposition & Musikalische Leitung Sinem Altan
„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“
Das ATZE Musiktheater bringt Kafkas wohl berühmteste Erzählung als szenische Lesung mit Musik auf die Bühne. Die Musik ist eng mit der Geschichte verzahnt, illustriert und kommentiert das Geschehen in ständiger „Interaktion“ mit dem Sprecher.
Das Publikum sitzt mitten auf der Bühne und taucht – umzingelt von Sprache und Musik – körperlich ins szenische Geschehen ein. Kafkas groteske Bilderwelt entsteht so aus der imaginativen Kraft der Sprache und der unmittelbaren Klangwelt der Musik im Kopf des Zuschauers.01.02. SA 19.30 **Preis** 14,00 €

Eine Woche voller SAMStage

ab 4 Jahren
nach Paul Maar**Regie** Peter Lange, Matthias Schönfeldt **Musik
Rainer Bielfeldt, Thomas Sutter**15.02. SA 16.00 **Preis** 11,00 €

Lotta zieht um

ab 4 Jahren (Studiobühne)
nach Astrid Lindgren**Regie** Kay Dietrich **Komposition** Thomas Sutter
Musikalische Leitung Lubo Indjov
Wie können Erwachsene bloß so ignorant sein? Ist es so schwer zu verstehen, wie fies ältere Geschwister sein können, wie man sich nach einem schlechten Traum fühlt und dass Wollpullover unglaublich kratzen? Lotta fühlt sich nicht verstanden und ist so wütend, dass sie beschließt, auf den Dachboden der Nachbarin Tante Berg zu ziehen und nie mehr zurückzukommen. Dort erlebt sie die Euphorie der Selbstbestimmung, aber auch die Sehnsucht nach Geborgenheit.02.02. SO 15.00 **Preis** 10,50 €
03.02. MO 10.00
04.02. DI 10.0023.02. SO 15.00
Preis 10,50 €

Ronja Räubertochter

ab 7 Jahren
nach Astrid Lindgren
Musikalische Leitung Matthias Witting
Regie Hermann Vinck

Die Live-Musik mit zahlreichen Liedern, die live erzeugten Wald- und Tiergeräusche, die aufwändigen Lichteffekte und der oftmals derbe Räuberhumor sorgen für eine farbenfrohe und spannungsreiche Inszenierung.

05.02. MI 10.30 **Preis** 11,00 €
06.02. DO 10.30

Steffi und der Schneemann

ab 4 Jahren
Thomas Sutter**Regie** Romanus Fuhrmann
Mit seiner Geschichte über Freundschaft, Streiten und Vertragen lädt das liebevoll gestaltete Musical die Kinder zum Mitfühlen und Träumen ein.09.02. SO 16.00 **Preis** 11,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Bülöwstraße

ab 15 Jahren

Regie und Bühne Sigrun Fritsch **Musikalische
Leitung und Arrangements** Caspar Hachfeld
Text von Juri Sternburg | Nach einer Idee von Konstantin Scherer |
Musik und Songtexte von Lea-Marie Becker, Konstantin Scherer, Robin Haefs, Wim Treuner u. a.
Auf Grundlage der Songs von LEA erzählt „Bülöwstrasse“ von den Füchsen dieser Großstadt. Dabei begeben sich Mila und ihre Freund*innen auf einen Trip zwischen tiefer Verlorenheit und Nächten, in denen man die Sterne greifen kann.22.02. SA 19.30 **Preis** 19,50 € / Schüler:in 15,00 €
23.02. SO 18.00

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Bubble Jam – Rimini Protokoll

ab 12 Jahren
Daniel Wetzel | Rimini Protokoll

Foto: David Baltzer bildbuehne.de

Von und mit Daniel Wetzel | Rimini Protokoll
Wer ist am anderen Ende des Internets? Wie funktioniert ein Algorithmus? Wer oder was erteilt uns da Anweisungen? Und wer oder was ist hier „fake“?
„Bubble Jam“ ist eine Spielplattform, mit dessen Server sich die Testspieler*innen über Smartphones verbinden, mit denen sie ausgestattet werden.01.02. SA 18.00 **Preis** 16,00 € / Schüler:in 9,00 €
15.02. SA 18.00
18.02. DI 18.00

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

SPAM – Spandau macht Alte Musik

Familienkonzert: Der Ohrwurm und seine Freunde

Ensemble Sprezzatura June Telletxea (Gesang), Andreas Arend (Laute), Wolfgang Eger (Percussion)
Update 25
Wer kennt ihn nicht, den Ohrwurm? Erfahrungen mit ihm hat doch wirklich schon jeder gehabt, von Klein bis Groß, mit Kinderliedern, Songs oder auch Opernarien. Heute besteht allerdings die einmalige Gelegenheit, ihn mal persönlich kennenzulernen, denn der Ohrwurm führt höchstselbst durch das Familienkonzert. Einprägsame Melodien sind garantiert!23.02. SO 15.00
Preis 14,00 € / Kinder 10,00 €

Kulturvolk – Piscator Saal

/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Die Schneekönigin

ab 6 Jahren

Storytelling und Ausstattung Kathleen Rappolt**Musik und Ausstattung** Annea MikaelaLounatuori (Cello) **Licht** Jennifer Schwartz

In Kooperation mit Theater o.N.

Erzähltheater nach Hans Christian Andersen

Die Erzählerin Kathleen Rappolt und die Musikerin Annea Mikaela Lounatuori bringen Andersens weltberühmtes Wintermärchen auf die Bühne.

Kay und Gerda sind die besten Freunde. Sie spielen, lachen und träumen am liebsten unter den Rosenbüschen auf dem Dach.

Eines Tages bekommt Kay Splitter eines zerbrochenen Zauberspiegels in Herz und Auge. Plötzlich findet er Gerda nur noch lächerlich und blöd. Im kommenden Winter kehrt Kay nicht vom Schlittenfahren zurück. Die eiskalte Schneekönigin hat ihn entführt. Gerda gibt sich unerschrocken auf die Suche nach ihrem Freund. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Aber die Liebe und Hoffnung in ihrem Herzen, Kay zu finden, lässt sie nicht aufgeben.

15.02. SA 15,00

Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Der Koffer

Idee, Spiel Martina Couturier **Regie, Figuren** Petra Albersmann **Bühne** Dirk Riethmüller
Puppentheater frei nach dem Bilderbuch von Chris Naylor Ballesteros von Theater Couturier, Berlin
Da ist ein Platz im Wald, wo Vogel, Fuchs und Hase sich immer treffen und tolle Dinge bauen. Eines Tages taucht ein fremdes Tier mit einem Koffer bei ihnen auf...

Eine eindringliche Geschichte vom Fremdsein und vom Ankommen. (Premiere am 07.02.2025)

07.02. FR 15,00 08.02. SA 15,00

Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Hase und Igel oder Augen auf beim Dauerlauf

Spiel Pierre Schäfer **Regie** | **Bühne** Kristine Stahl**Puppen** Mechtild Nienaber

Puppentheater in deutscher Lautsprache von Pierre Schäfer, Berlin

Schäfer, Berlin

Ein tierisches Vergnügen für die ganze Familie!

01.02. SA 15,00 02.02. SO 15,00

Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Heinrich der Fünfte

Spiel Annika Schaper, Robert Richter**Regie** Annika Schaper **Puppen** Madita KuhfuhsDramaturgie, **Beratung** Roland Klappstein, Tim

Sandweg

Puppentheater nach Ignace Cornelissen und frei nach William Shakespeare

von Robert Richter und Annika Schaper, Berlin

Heinrich ist jung, als er König von England wird. Das Land ist marode, die Schatzkammern sind leer und die Menschen unzufrieden. Da ist König sein gar nicht so einfach. (Premiere 21.02.2025)

21.02. FR 18,00 22.02. SA 18,00

Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Trollkinder können alles!

ab 4 Jahren

Spiel Ute Kahmann **Regie** Anne Schneider**Text** Ute Kahmann, Anne Schneide

Figurentheater Ute Kahmann, Berlin

Frieda wohnt seit eh und je in ihrem Haus. Plötzlich schwebt ein Glöckchen in der Luft und behauptet, ein unsichtbares Trollkind zu sein. Das ist zu viel für die ängstliche Frieda...

23.02. SO 15,00

Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Wazn Teez?



Foto: Sinje Hasheider

ab 6 Jahren

Regie Alexander Riemenschneider **Musik** Tobias

Vethake, Karla Wenzel

Ein Theaterspektakel für die ganze Familie, das in eine zauberhafte Insektenwelt entführt und zum Staunen einlädt.

„Wazn Teez?“ erzählt vom Wunder des Lebens, von einer Reise durch die Jahreszeiten und dem Zusammenhalt einer Gruppe. Das erfolgreiche Bilderbuch von Carson Ellis und ihr sprachwitziges „Insektisch“ wird vom Dramatiker Martin Heckmanns eigens für die Parkaue weitergesponnen. Ein Insekten-Esperanto, das bisher keiner kannte und das doch für alle verständlich ist.

22.02. SA 16,00

Preis 13,00 € / Kinder b. 12 Jahre 7,00 €

Theater Strahl / Halle Ostkreuz

/ Marktstr. 9-13, 10317 Berlin

Hamsterrad

ab 13 Jahren

Alice Rugai/Muitoevoli

Regie Max Radestock **Ausstattung** Julia Zangger

ICH ist vierzehn. Oder so ähnlich. Den Namen verrät sie* erstmal nicht, doch auch abseits von Namen, Alter und Geschlecht, gibt ICH uns vielschichtige Einblicke in ihren* Kopf, dessen Gedankenstrudel und Identitätssuche sich wie unterirdische Hamstertunnel einen Weg nach draußen suchen

25.02. DI 18,00

Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €www.kulturvolk.de

Krug.Zerbrochen!

ab 13 Jahren

Text Uta Bierbaum **Regie** Anna Vera Kelle**Dramaturgie** Theresa Selter

Lustspiel frei nach Heinrich von Kleist

„Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist ist Komödie und Gerichts-drama zugleich. Es geht um nichts Geringeres, als um die Aufdeckung einer Tat – die der Richter selbst begangen hat!

15.02. SA 19,00

Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €

Orlando

Regie | **Bühnenfassung** Lily Sykes **Bühne** JelenaNagorni **Kostüm** Jelena Miletic' **Musik** DavidSchwarz **Mit** Corinna Harfouch und Oscar Olivo

nach dem Roman von Virginia Woolf

Die Geschichte des jungen Adligen setzt im 16. Jahrhundert ein: Charmant und wortgewandt wird er Geliebter der Königin, Außerordentlicher Gesandter König Charles II. in Konstantinopel, und nachdem er während eines rauschenden Festes vom König in den höchsten Adelsstand erhoben worden ist, steigt er am nächsten Morgen als Frau aus dem Bett. Kaum alternd durchstreift Orlando nun die Jahrhunderte, wird Poetin, Prinzessin, Liebende und am Ende freischaffende Künstlerin und alleinstehende Mutter im 20. Jahrhundert sein.

26.02. MI 19,30 27.02. DO 19,30

Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €

Theater Strahl/Kulturhaus Schöneberg

/ Kyffhäuserstraße 23, 10781 Berlin

Wir holen uns die Nacht zurück

nach dem gleichnamigen Roman von Nora Hoch

Regie Masha Sapizhka

ab 14 Jahren

„Wir holen uns die Nacht zurück“ ist ein Roadmovie, wild, anarchisch und gegen alle Regeln. Es geht um Drogensucht, Co-Abhängigkeit und Loyalität in einer Freundschaft: Wie kann man einen geliebten Menschen schützen, ohne sich dabei selbst zu verlieren?

18.02. DI 18,00

Preis 17,50 € / Schüler:in 7,50 €

Brandenburg



Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

7 ½ Brücken

Regie Jan Neumann **Bühne** Dorothee Curio
Kostüme Cary Gayler **Musik** Johannes Winde
Ein Potsdam-Porträt von Jan Neumann mit Ensemble Potsdam ist eine Insel, auf die sieben Brücken führen. Fast alles, was in die Stadt kommt oder sie verlässt, rollt über die Brücken: Rohstoffe und Waren, Briefe, Lebensmittel und Müll. Vor allem aber die Menschen ... Mit Humor, Fantasie und Musik wagen Jan Neumann und Ensemble in einem revuehaft schillernden Bilderreigen den Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen den vertraut-bekanntem und den (noch) nie erzählten Geschichten dieser Stadt.

12.02. MI 18.00

Preis 32,50 € | 23,00 €

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Der Vorname

Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Regie Moritz Peters **Mit** Franziska Melzer, Philipp Mauritz, Hannes Schumacher, Henning Strübbe, Ulrike Beerbaum
 Ein Abend im engsten Freundes- und Familienkreis. Pierre und Elisabeth, glücklich verheiratet, haben ihre langjährigen Jugendfreunde eingeladen: Claude, Elisabeths Bruder Vincent und dessen Lebensgefährtin Anna. Worüber wird geplaudert unter gutsituierten Bildungsbürgern – einem Literaturprofessor, einem Orchestermusiker und einem Immobilienmakler – und was steuern die Frauen bei? Elisabeth, die Lehrerin ist, definiert sich als Köchin und Haushälterin, und Anna, die zu spät kommt, ist vor allem eines: schwanger. Die Stimmung heizt sich auf, als Vincent den Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes bekannt gibt: Adolphe. Die Debatte um die Frage, ob man sein Kind nach Hitler benennen darf, ist nur der Anfang einer Reihe unliebsamer Wahrheiten, die schrittweise ans Licht kommen.

14.02. FR 19.30 **Preis** 32,50 € | 23,00 €

Lazarus

Regie Bernd Mottl **Musikalische Leitung** Matthias Binner **Bühne** | **Kostüme** Friedrich Eggert **Choreographie** Hakan T. Aslan **Video** Jörn Hartmann **Dramaturgie** Alexandra Engemann **Mit** Philipp Mauritz, Mascha Schneider, Jan Hallmann, Nadine Nollau, Laura Maria Hänsel, Alina Wolff, Charlott Lehmann, René Schwittay, Paul Sies, Arne Lenk u.v.a.
 Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis
 Kurz vor seinem Tod erfüllte sich der Ausnahmekünstler David Bowie seinen Lebenstraum und verfasste gemeinsam mit dem Dramatiker Enda Walsh ein Musical, das die Romanfigur des Außerirdischen als Inspirationsquelle nutzt und sich um Tod und Auferstehung dreht. Mit Bowies ikonischem Soundtrack und einer poetisch verrätselten Handlung bietet „Lazarus“ eine emotionale Reise durch die Welt eines Außenseiters, der sein Leben lang nach einem Ort sucht, an den er wirklich gehört.

13.02. DO 19.30 **Preis** 42,00 € | 32,00 €

Mephisto

nach dem Roman von Klaus Mann
Regie Sascha Hawemann **Bühne** Alexander Wolf **Kostüme** Ines Burisch **Dramaturgie** Christopher Hanf **Mit** Joachim Berger, Jan Hallmann, Janine Kreß, Guido Lambrecht, Charlott Lehmann, Franziska Melzer, Nadine Nollau, René Schwittay, Paul Sies, Henning Strübbe
 Theaterfassung von Sascha Hawemann
 Der Roman und seine historischen Bezüge zeigen Künstler*innen in einer existenziellen Situation: Was ist zu tun, wenn eine barbarische Gewaltherrschaft alle kulturellen Errungenschaften hinwegzufegen droht? Was darf es kosten, in solch dunklen Zeiten für die eigenen Werte einzustehen? Die Inszenierung interessiert sich für die Unangepassten, die unter Einsatz ihres Lebens Widerstand gegen die Inhumanität leisten, genau wie für jene, die um ihre Position ringen, hin- und hergerissen zwischen dem Anspruch auf eine künstlerisch erfolgreiche Karriere und den eigenen ethischen Skrupeln.

27.02. DO 18.00 **Preis** 32,50 € | 23,00 €

Stern 111

Regie Esther Hattenbach **Bühne** | **Kostüme** Regina Lorenz-Schweer **Musik** Johannes Bartmes **Video** Sebastian Merk **Dramaturgie** Bettina Jantzen **Mit** Paul Wilms, Franziska Melzer, Jon-Kaare Koppe, Alina Wolff, Katja Zinsmeister, Hannes Schumacher, René Schwittay, Arne Lenk, Joanna Kitzl **Live Musiker** Johannes Bartmes, Kosho

nach Motiven des Romans von Lutz Seiler
 Nur wenige Stunden nach dem Mauerfall im Herbst 1989 erlebt Carl, ein junger Mann, wie seine sicher geglaubte Familie auseinandergesprengt wird. Plötzlich gehört selbst das geliebte Familienradio – das Stern 111 – zu einem alten, vergangenen Leben. Carls Eltern Inge und Walter flüchten mit nur wenigen Habseligkeiten Richtung Westen. Auf ihrem Weg durch Notaufnahmelager und zu verschiedensten Durchgangsstationen verfolgen sie offenbar einen lang gehegten Traum, von dem selbst Carl nichts Genaueres weiß.

09.02. SO 17.00 **Preis** 32,50 € | 23,00 €

SeiDabei-Abschnitte

Nikolaissaal Potsdam

/ Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam

Ben Becker: Todesduell



Foto: Faceland.com

Regie | **Schauspiel** Ben Becker **Künstlerische Leitung** Marike Moiteaux **Dramaturgie** John von Duffel **Domorganist** Andreas Sieling
 „Todesduell“ ist die vielleicht berühmteste Predigt der Welt, gehalten vom wortgewaltigen metaphysischen Dichter John Donne in der St. Paul's Cathedral London im Jahr 1631. Ben Becker würdigt den Dichter des großen Duells mit dem Tod auch durch einen weiteren Text: „Große Elegie an John Donne“ von Joseph Brodsky.

12.02. MI 20.00
Preis 60,00 € | 53,00 € | 48,00 € | 42,50 €

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

eure paläste sind leer

Thomas Köck
Regie Moritz Peters **Mit** Arne Lenk, Philipp Mauritz, Franziska Melzer, Kristin Muthwill, Nadine Nollau, Hannes Schumacher, Henning Strübbe
 Ein Jahrtausendwind heult durch die Flure verlassener Paläste. Verwaiste Machtzentralen. Die Denkmäler imperialer Überlegenheit: zerstört. Im Ballsaal schläft ein Rudel Hermeline. Ein namenloses Ich beschreitet die Ruinen der Zivilisation, fragt nach der Wurzel der Katastrophe. Wie konnte es so weit kommen, wo es doch alles voraussah, alles wusste? In einer rhythmisch-musikalischen Reise befragt es den menschlichen Fortschrittsglauben und landet dabei im Herzen des europäischen Kolonialismus.

23.02. SO 15.00 **Preis** 23,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Neue Bühne Senftenberg

/ Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg

Der kleine Horrorladen

Musikalische Leitung Jörg Kandl Saessak Shin **Regie** Daniel Ris **Choreografie** Julian Bender **Dramaturgie** Richard Pfützenreuter
 Musical-, Buch- und Liedertexte von Howard Ashman
 Musik von Alan Menken
 in einer Bearbeitung von Daniel Ris
NEU Worin liegt der feine Unterschied zwischen Sehnsucht und maßloser Gier? In der rohen, kriminellen Skid Row, dem Armenviertel der Stadt, steht Mr. Mushniks Blumenladen kurz vor dem Ruin. Verwelkte Blumen, keine Kunden, trostlose Aussichten. Seymour, Mr. Mushniks glückloser Angestellter, will so schnell es geht raus aus diesem Loch. Der Zufall spielt ihm in die Karten, als er auf einem Markt eine merkwürdige Pflanze ersteht, die zum Publikumsmagneten, ergo zur Gelddruckmaschine wird.

14.03. FR 19.30 **Preis** 30,00 € | 28,00 €
 28.03. FR 19.30

Ich bedaure nichts

Regie Elina Finkel
Bühnen- und Kostümbild Norbert Bellen **Dramaturgie** Karoline Felsmann **Mit** Sybille Böversen, Clara Luna Deina, Johanna Falckner
 Die Tagebücher der Brigitte Reimann 1955-1970 für die Bühne bearbeitet von Karoline Felsmann
URAUFFÜHRUNG Die Tagebücher der Schriftstellerin Brigitte Reimann, die sie bis kurz vor ihrem Krebstod 1973 führte, konnten erst 1989 veröffentlicht werden. Sie sind wie eine Zeitmaschine: Sie zeigen das Leben dieser jungen Frau in der DDR der 1950er und 1960er Jahre auf unfassbar ehrliche und berührende Weise. Berufliche, private, politische und künstlerische Gedanken spielen gleichermaßen eine große Rolle. Ihr Tagebuch erzählt Geschichten von Widerständigkeit und vom Scheitern: „Die Schatten, die der Schriftsteller und Künstler sieht, wirft das Licht des umfassenden Aufbaus des Sozialismus.“ Diese lange freizügigen, tiefgründigen, lustigen, unglaublich modern gedachten und geschriebenen Tagebuchaufzeichnungen sind einzigartig und eröffnen einen Reimann-Kosmos, der weit über dieses Zeitdokument hinausragt.

07.03. FR 19.30 **Preis** 20,00 € | 16,00 €

Führung

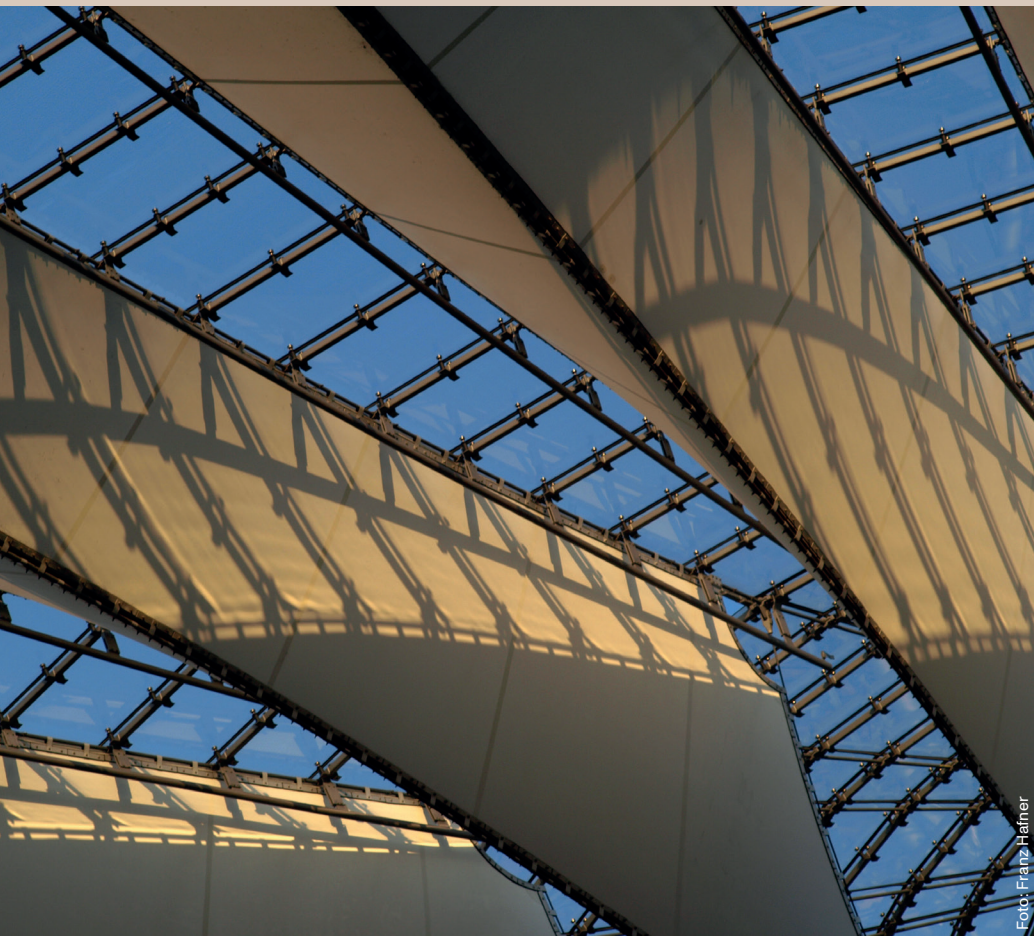


Foto: Franz Hafner

STATTREISEN BERLIN

Alexanderplatz

/ Alexanderplatz 1, 10178 Berlin

Herbst 1989

Treffpunkt: Alexanderplatz, an der Weltzeituhr
Die friedliche Revolution vor 35 Jahren
Zeitzeuge Matthias Rau führt Sie zu wichtigen Orten des „Wendeherbstes“ und zeigt Ihnen, wo die Berliner Mauer am 9. November fiel.

01.02. SA 14.00 **Preis** 16,00 €

Artistania

/ Neckarstr. 19, 12053 Berlin

Neuköllner Perlen

Treffpunkt: Artistania e.V. Neckarstr. 19, Einfahrt
Kooperationsprojekt mit Theaterscoutings
Volks theater, urban geprägte Hochkultur und performative Forschung! Im vielschichtigen, brüchigen und multikulturelle Stadtteil Neukölln wird die Karl-Marx-Straße zum Boulevard für Künstler*innen.

08.02. SA 16.00 **Preis** 16,00 €

Bebelplatz

/ 10117 Berlin

Mit solchen Straßen bin ich gut bekannt

Erich Kästner in Berlin
Zahlreiche Berliner Orte sind bei Erich Kästner Literatur geworden: in Mitte, am Nollendorfplatz oder am Kurfürstendamm ließ der Dichter, Romancier und Feuilletonist seine Helden durch das großstädtische Leben der 1920er Jahre gehen, und es waren bei weitem nicht nur Kinder. In seinem kritischen und antimilitaristischen Geist wollten die Nazis Dekadenz und moralischen Verfall sehen: 1933 musste Kästner zusehen, wie seine Bücher auf dem Bebelplatz verbrannt wurden.

23.02. SO 14.00 **Preis** 16,00 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Berliner Abgeordnetenhaus

/ Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Dem Deutschen Volke?

Treffpunkt: vor dem Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstr. 5
Zur Bundestagswahl
Ein Spaziergang vom alten Regierungsviertel an der Wilhelmstraße zum Reichstagsgebäude.

23.02. SO 14.00 **Preis** 14,00 €

Bertolt-Brecht-Platz

/ 10117 Berlin

Brechts letzte Wege

Treffpunkt: Brechtdenkmal auf dem Bertolt-Brecht-Platz (Nähe Bahnhof Friedrichstraße)
Wie kein anderer Dichter des 20. Jahrhunderts hinterließ Brecht seine Spuren im Stadtbild.
Tourende: Dorotheenstädtischer Friedhof

09.02. SO 14.00 **Preis** 14,00 €

Brandenburger Tor

/ Pariser Platz, 10117 Berlin

Am Brandenburger Tor

Treffpunkt: vor der Tourist Info am Brandenburger Tor (S-/U-Bhf. Brandenburger Tor)
Luxus, Posen, Blendfassaden

16.02. SO 11.00 **Preis** 12,00 €

Hochschule für Musik H. Eisler

/ Neuer Marstall, Schloßplatz 7, 10178 Berlin

Chaos, Kämpfe, Republik

Treffpunkt: Eingang Hochschule für Musik H. Eisler
Zum 100. Todestag von Friedrich Ebert
Die lange Revolution vor hundert Jahren

23.02. SO 11.00 **Preis** 16,00 €

Olympia-Stadion

/ Olympischer Platz 3, 14052 Berlin

Olympia 1936: Spiele mit dem Tod

Treffpunkt: am Haupteingang vor dem Osttor des Stadions (Olympischer Platz 3)
zzgl. Eintritt für das Stadion vor Ort
Eine aufregende Spurensuche in einem eindrucksvoll sanierten und modernisierten Denkmalensemble.
Achtung: Sollte das Stadion wegen zusätzlicher Veranstaltungen geschlossen sein, wird eine Alternativtour angeboten.

02.02. SO 14.00 **Preis** 14,00 €**Restaurant Lichtburg**

/ Behmstrasse 9, 13357 Berlin

Es werde Licht

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Lichtburg, Behmstraße 9 (am S-/U-Bhf. Gesundbrunnen)
Aufbruch in Gesundbrunnen
Die Gartenstadt Atlantic gehört zu den wichtigsten Beispielen des Reformwohnungsbaus aus den 1920er Jahren und folgt dem innovativen Modell der Gartenstadt. Sie war ein Lichtblick in dem von Mietskasernen geprägten Arbeiterstadtteil gegenüber vom Bahnhof Gesundbrunnen. Highlight der Anlage: die Lichtburg mit Tanzsälen und einem Kino für 2.000 Besucher*innen.

02.02. SO 11.00 **Preis** 12,00 €**Tränenpalast**

/ Reichstagufer 17, 10117 Berlin

Berliner Lichtspiele – Kino in Bewegung

Treffpunkt: Tränenpalast, Eingang, am S-/U-Bhf. Friedrichstraße
75 Jahre Berlinale
Seit 100 Jahren prägt das Kino das Gesicht der Stadt. Am Bahnhof Friedrichstraße fand die erste Filmvorführung statt, und hier entwickelte sich ein frühes Zentrum der Filmindustrie.

15.02. SA 14.00 **Preis** 16,00 €**U Bayerischer Platz**

/ 10779 Berlin

Vertreibung aus dem Paradies

- das Bayerische Viertel
Treffpunkt: U-Bhf. Bayerischer Platz (U4), Was der Zweite Weltkrieg übrig gelassen hat, ist immer noch eindrücklich: Gediegene Häuser im süddeutschen Renaissancestil machen das vor 120 Jahren gebaute Viertel zu einer damals bewusst geplanten bevorzugten Wohnlage für eine bürgerliche und wohlhabende Stadtgesellschaft.
Was war und was ist das Bayerische Viertel? Ein aufregender Spaziergang.

16.02. SO 14.00 **Preis** 14,00 €**U Kottbusser Tor**

/ 10999 Berlin

Weltstadt Kreuzberg

Treffpunkt am U-Bhf. Kottbusser Tor/Ecke Admiralstraße, vor der Isbank (U1, U8)
Von Zuwanderern zu Einheimischen
Immer schon prägte die Zuwanderung Berlin. Seinen heute buntesten Stadtteil beleben türkische, schwäbische oder polnische Kreuzberger.

22.02. SA 14.00 **Preis** 14,00 €**U Theodor-Heuss-Platz**

/ Theodor-Heuss-Platz, 14052 Berlin

Spekulation und Neues Bauen in früheren Zeiten

Treffpunkt: U Theodor-Heuss-Platz, Bahnsteig am Ausgang Ahornallee
Auf den ersten Blick scheint Westend ein gutbürgerlicher, Charlottenburger Stadtteil zu sein. Aber zwischen Haeseler- und Fredericiastraße finden wir auf „kleinem Raum“ sozialen Wohnungsbau neben zwei Baugenossenschaften, die Wohnungen für Arbeiter und kleine Angestellte errichteten. Und wer wohnte in Westend? Arbeiter, Angestellte, namhafte Wissenschaftler, Kulturprominenz – und Nazigrößen.

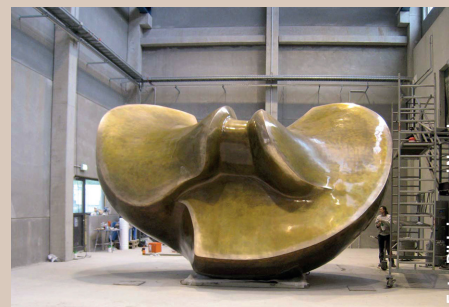
01.02. SA 11.00 **Preis** 14,00 €**Reisen + Kultur****Buchung und Informationen der folgenden Veranstaltungen über:****Susanne Storm, Reisen + Kultur****Telefon 0179 59 29 616****E-Mail s.storm@reisen-kultur.de****Bildgießerei Hermann Noack****Führung am 21. Februar 2025 um 14.00 Uhr**

Foto: Bildgießerei Noack

1897 wurde die Bildgießerei Hermann Noack gegründet. Sie hat das Berliner Stadtbild geprägt, denkt man nur an die Quadriga von Schadow, den von René Sintenis entworfenen Berliner Bären oder die Restaurierung der Viktoria auf der Siegestsäule. Bis 2009 befand sich ihr Firmensitz in Friedenau.
Auch die Geschichte der Skulptur im 20. Jahrhundert ist eng mit dem Namen Noack verbunden. Während der Teilung Berlins war die Gießerei für namhafte Künstlerinnen und Künstler eine der ersten Adressen und wurde durch die Ausführung von Aufträgen in Europa und den USA international bekannt. Für Wilhelm Lehmbruck, Käthe Kollwitz, Georg Kolbe, Henry Moore, Joseph Beuys, Rainer Fetting, Georg Baselitz und Jonathan Meese hat sie den künstlerischen Wandel in der Auffassung der Plastik mit vollzogen und ausgearbeitet.
Die Führung zeigt uns die Werkstatt der Gießerei sowie die Galerie.

Treffpunkt: Vor dem Eingang der Bildgießerei Hermann Noack, Am Spreebord 9, 10589 Berlin
Preis 22,00 €

Wissenschaftsstandort Dahlem**Stadtrundgang am 9. Februar 2025 um 11.00 Uhr**

Noch vor dem 1. Weltkrieg entwickelte sich Dahlem zu einem Treffpunkt kreativer Forscher/innen aus aller Welt - unter ihnen Albert Einstein, Lise Meitner und Otto Hahn. Die Vorläuferin der Max-Planck-Gesellschaft (und damit auch der FU Berlin) war die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die sich damals in einigen der Gründerzeit-Villen befand. Diese sowie kleine Parkanlagen prägen heute noch die Gegend.
1929 als Gästehaus der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft gegründet prägen sowohl Wissenschaft als auch internationale Politik das Harnack-Haus. Bei Kriegsende konfiszierten die amerikanischen Streitkräfte das zerstörte Gebäude und bauten es zum Offiziersclub um. Heute ist es wieder ein Treffpunkt für die internationale wissenschaftliche Welt.
Seit ihrer Gründung prägt die FU Berlin den Wissenschaftsstandort Dahlem. "Wie Berlin als Symbol der politischen Freiheit, so gilt die 1948 gegründete Freie Universität als Symbol der akademischen Freiheit der Welt" - so John Foster Dulles, der Außenminister der USA, zur Einweihung des Henry-Ford-Baus im Juni 1954.

Das Engagement der FU-Studentinnen und Studenten richtete sich sowohl gegen den Einfluss ehemaliger Nationalsozialisten wie auch gegen die antidemokratische Politik der SED in Ost-Berlin und der DDR. Seit Mitte der sechziger Jahre entwickelt sich an der FU eine studentische Protestbewegung. Zunächst ging es dabei um mehr Mitbestimmung in den universitären Gremien, zunehmend aber auch um den Vietnamkrieg, das Verhältnis von Industriestaaten und Ländern der Dritten Welt sowie die von der Großen Koalition in Bonn geplante Notstandsgesetzgebung. Unser Rundgang wird sich mit der Wissenschaftsgeschichte, aber auch den politischen Ereignissen, die den Standort prägten, beschäftigen. Der Rundgang endet an der Rost- und Silberlaube an der Habelschwerdter Allee.

Leitung: Susanne Storm und Heiner Wörmann
Treffpunkt: U-Bhf. Oskar-Helene-Heim
Preis 20,00 (inkl. Informationsmaterial)

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 130 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbegeristerter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Ge-gründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke“ war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker*innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter“ (ur-aufgeführt 1963 im Theater am Kurfürstendamm, kurz vor dem Umzug in das eigene Haus in der Schaperstraße) ein kreatives Zuhause. Die sozialkritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner*innen. Dafür stehen wir. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opern-anfängerin: Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbegeristerter und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Experten und Expertinnen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freunde, Freundinnen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 48 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Inszenierungen, Bühnen, Orchestern u. v. m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei den Institutionen auszuweisen, mit denen wir eine Kulturpartnerschaft haben, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte“ innerhalb weniger Werk-tage auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

Mitgliedschaft | 48 € Jahresbeitrag

Herr Frau Divers

Name, Vorname

Kontoinhaber:in

Straße/Hausnr.

IBAN

PLZ/Ort

Kreditinstitut

Telefon

Datum/Unterschrift*

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum /Unterschrift*

*Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zu Kenntnis (www.kulturvolk.de/datenschutz).

Ja, ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.



Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch
030 / 86009351

Montag bis Freitag: 10–16 Uhr

Online
www.kulturvolk.de

Oft gefragt

Begleitung

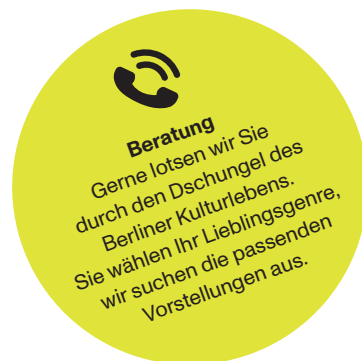
Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen LogIn einsehen.

Spielplanänderungen

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.



Keine Eintrittskarten im Briefkasten?

Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Die Stachelschweine, Galli Theater, HALLE Tanzbühne, Sophiensaelen, Theater Strahl, TD Berlin und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse.

Last-Minute Theater- oder Opernbesuch?

Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Hinterlegung an der Abendkasse.

SeiDabei Kulturabschnitte

Mit dem SeiDabei Kulturabschnitt buchen Sie Veranstaltungen aus einer exklusiv kuratierten Vorauswahl unseres Programms zu besonderen Konditionen.

Wie funktioniert das?

Einen Einblick in die monatliche Vorauswahl und den Zugriff auf besondere Kontingente erhalten Sie eine Woche vor allen anderen. Ihre Veranstaltungen wählen Sie flexibel aus und buchen die Karten mit Ihren SeiDabei Kulturabschnitten. Sind Ihre Abschnitte aufgebraucht, können Sie jederzeit neue bestellen.

Ihre Vorteile

- / Die SeiDabei Kulturabschnitte gewähren frühzeitig Zugang zu Sonderkontingenten mit Preisvorteil. Die Veranstaltungen sind online und im Kulturvolk Magazin besonders gekennzeichnet.
- / Buchen können Sie online oder telefonisch über unseren Service.
- / Nicht genutzte Kulturabschnitte bleiben bestehen, bis sie von Ihnen verbucht wurden.

Die Kulturabschnitte

Ihre SeiDabei Kulturabschnitte haben verschiedene Wertigkeiten. Eine Karte für das Sprechtheater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Karten für Oper oder Konzert mit zwei Abschnitten. In einem Paket können Sie 3, 5 oder 7 SeiDabei Kulturabschnitte erwerben. Ein Abschnitt kostet nur 18,50€!

Ticketsuche

Alle Veranstaltungen der aktuellen SeiDabei-Vorauswahl finden Sie online, unter: www.kulturvolk.de/seidabei-ticketsuche

Unsere Kulturpartnerschaften

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei den unten aufgeführten Kulturinstitutionen Ermäßigungen. Informationen darüber finden Sie unter www.kulturvolk.de/unsere-partnerschaften



STADTMUSEUM BERLIN

BRÖHAN-MUSEUM

KÄTHE KOLLWITZ MUSEUM BERLIN

HaL

Georg Kolbe Museum



Yorck Kinogruppe

Urania Berlin



Herausgeber

Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsführung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Candy Boche

Satz

Susanne Storm

Layout

Ann Christin Sievers | aufsiemitgebrüll

Illustration Bilderrätsel

Benn Torn | aufsiemitgebrüll

Druck

DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 11.12.2024

Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.200)

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
ISSN 1618-1832

Anschrift

Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6,
10709 Berlin

Mitgliederservice, Information

(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

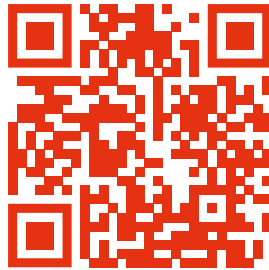
Vorstand

Frank Bielka (Vorsitzender), Kai Drabe, Frank-
Rüdiger Berger, Udo Marin, Ilse Rudnick, Hans
Ulrich Schramm, Luzi Teber

Verwaltungsrat

Gerhard Bückner (Vorsitzender), Henner Bunde,
Frank Jahnke, Dr. Matthias Mock, Manfred Stemmer

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan-
und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber,
Sie rechtzeitig zu informieren.



Kultur in Berlin und Brandenburg -
eine App, alles im Blick



Schnell zur Website von Kulturvolk

PISCATOR

Lounge & Café

Mo-Fr: 11-16 Uhr
Ruhrstraße 6

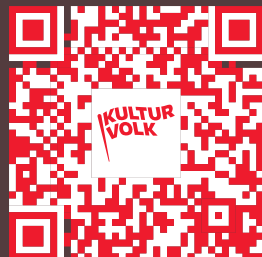




**Unser Service ist montags bis freitags
von 10 - 16 Uhr für Sie da!**

Telefon: 030 / 86009351

Mail: service@kulturvolk.de



www.kulturvolk.de